



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 65

Donnerstag, 09. April 2026

Nummer 15

**FEEL
GOOD
DAY**

Dein Tag für
**Fitness &
Gesundheit**
am **18. April 2026**
in Tannheim

**POWER DICH AUS
STÄRKE DEINE MITTE
WERDE GESCHMEIDIGER
TANZ DICH GLÜCKLICH
FINDE DEINE BALANCE**

Kein Stress - alle Kurse sind für Einsteiger
geeignet und einzeln buchbar.

Meld dich an.
Pack die Sporttasche.
Freu dich drauf.
luma.com/ow9hnz01



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Partnerschaftsfeier in Tannheim im Schwarzwald am 02. Mai 2026

Gemeinde lädt zur Teilnahme ein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

drei Kommunen, ein Name und eine offizielle Partnerschaft. Nach der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde bei uns sowie im August 2025 in Tannheim in Tirol steht nun der nächste bedeutende Schritt an. Am 02. Mai 2026 erfolgt die feierliche Unterzeichnung in Tannheim im Schwarzwald.

Die Partnerschaftsfeier findet in einem feierlichen Rahmen in der Turn- und Festhalle in Tannheim im Schwarzwald statt. Für die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger haben unsere Schwarzwälder Freunde ein abwechslungsreiches Programm organisiert:

Programmablauf

- 07:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus vor dem Rathaus in Tannheim
- 10:30 Uhr Ankunft in Tannheim im Schwarzwald
- 11:00 Uhr Festhallenvorplatz: Einmarsch der drei Musikkapellen und Sektempfang in der Halle
- 11:30 Uhr Grußworte und Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit musikalischer Umrahmung der drei Musikkapellen
- 13:00 Uhr Mittagessen mit musikalischer Unterhaltung durch den Akkordeonverein Tannheim im Schwarzwald
- 14:00 Uhr Auftritt der Teenie-Garde
- 14:30 Uhr Musikalische Unterhaltung durch die drei Musikkapellen sowie „d’Hoachtaler“ aus Tirol
- 17:30 Uhr Rückfahrt mit dem Bus

Für den Transfer stellt die Gemeinde allen Teilnehmenden einen Bus zur Verfügung.

Die Gemeinde möchte insgesamt 30 Bürgerinnen und Bürgern die Teilnahme an den Feierlichkeiten ermöglichen. Interessierte können sich auch gemeinsam mit einer Begleitperson anmelden.

Die Anmeldung ist über den bereitgestellten QR-Code oder alternativ per E-Mail an **info@gemeinde-tannheim.de** möglich.

Anmeldeschluss ist der **17. April 2026**. Sollte die Zahl der Anmeldungen die verfügbaren Plätze deutlich überschreiten, bitten wir um Verständnis, dass wir ein Losverfahren durchführen.

Ich freue mich, auch im Namen der Gemeinderäte, über eine rege Teilnahme aus der Bürgerschaft an den Feierlichkeiten im Schwarzwald.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko De Vita
Bürgermeister





Gemeinde Tannheim führt Neubürgermappe ein

Umfassende Informationen für einen gelungenen Start

Jedes Jahr ziehen rund 180 Menschen neu nach Tannheim. Mit dem Umzug sind viele Fragen verbunden: Wo finde ich einen Kindergartenplatz? Welche Ärzte gibt es vor Ort? Welche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung gibt es? Was bietet der örtliche Einzelhandel? Um den Start zu erleichtern, führt die Gemeinde Tannheim künftig eine sogenannte Neubürgermappe ein. Diese bündelt wichtige Informationen sowie Ansprechpartner und soll neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine schnelle Orientierung bieten.

Die Mappe enthält unter anderem einen persönlichen Begrüßungsbrief von Bürgermeister Heiko De Vita sowie eine Übersicht über zentrale Ansprechpartner in der Gemeinde und darüber hinaus. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einer praktischen Checkliste zum Zuzug, die alle wichtigen Schritte - von der Anmeldung bis zur Kfz-Ummeldung - übersichtlich zusammenfasst.

Ergänzend informiert ein Flyer über das vielfältige Vereinsleben in Tannheim sowie über Angebote im Einzelhandel, die ärztliche Versorgung und die örtlichen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Ein Ortsplan rundet die Mappe ab und erleichtert die Orientierung im Gemeindegebiet.

„Mit der Neubürgermappe möchten wir unseren neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Anfang an eine hilfreiche Unterstützung bieten und ihnen das Ankommen in Tannheim so angenehm wie möglich machen“, betont Bürgermeister Heiko De Vita.

Die Neubürgermappe wird künftig allen neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürgern durch das Bürgerbüro im Rathaus zur Verfügung gestellt.



Die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros Katharina Memmheld, Rosmarie Sturm, Bürgermeister Heiko De Vita mit der Neubürgermappe und Hauptamtsleiterin Juliane Hering.

Glasfaser für Tannheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde ist ein wichtiger Schritt in die digitale Zukunft von Tannheim. Leistungsfähige Internetverbindungen sind für Homeoffice oder gewerbliche Unternehmen heute essenziell.

Nun nimmt der Glasfaserausbau in Tannheim weiter Fahrt auf. Die NetCom BW plant den Kernort Tannheim mit Glasfaser und somit mit der aktuell modernsten sowie leistungsstärksten Infrastruktur zu erschließen. In Verbindung mit einem Privatkundenprodukt (GLASFASER.home) oder einem Gewerbekundenprodukt (GLASFASER.professional) besteht für Sie die Möglichkeit, Ihre Immobilie kostenfrei an das Highspeed-Netz anzubinden und zukunftssicher zu machen.

Ein Glasfaserausbau ist für die NetCom BW mit hohen Investitionen verbunden. Damit das Unternehmen den Ausbau in Tannheim starten kann, benötigt dieses die Zusage von etwa der Hälfte der betroffenen Haushalte. Die Vorvermarktung der NetCom BW findet im Zeitraum vom 15. April bis 27. Juli 2026 statt.

Sie können Ihren Glasfaserhausanschluss ab dem 15. April 2026 direkt online unter www.netcom-bw.de/verfuegbarkeit buchen. Sollten Sie noch detaillierte Informationen benötigen, steht Ihnen eine **Informationsveranstaltung** der Gemeinde Tannheim und der NetCom BW zur Verfügung:

Wann?

- Dienstag, 21. April 2026 um 19:00 Uhr

Wo?

- Dorfgemeinschaftshaus, Kronwinkler Straße 11 in Tannheim

Mitarbeitende der Netcom BW werden Sie während der Vermarktungsphase vom 20. April bis zum 27. Juli 2026 besuchen, wodurch Sie die Gelegenheit haben, sich unverbindlich über das Angebot zum Glasfaserausbau beraten zu lassen. Die Mitarbeitenden erkennen Sie am NetCom BW-Firmenausweis.

Darüber hinaus haben Sie auch die Möglichkeit sich individuell bei den **Vor-Ort-Beratungsterminen** der NetCom BW in einem Einzelgespräch, ohne Voranmeldung, zu informieren.

Wann?

- Dienstag, 19. Mai 2026 von 10:00 bis 14:30 Uhr
- Dienstag, 02. Juni 2026 von 10:00 bis 14:30 Uhr
- Montag, 22. Juni 2026 von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
- Dienstag, 14. Juli 2026 von 10:00 bis 14:30 Uhr

Wo?

- Tannheimer Hoigarta, Rathausplatz 2 in Tannheim

Der Glasfaserausbauplan für den Kernort Tannheim ist nachfolgend abgedruckt.

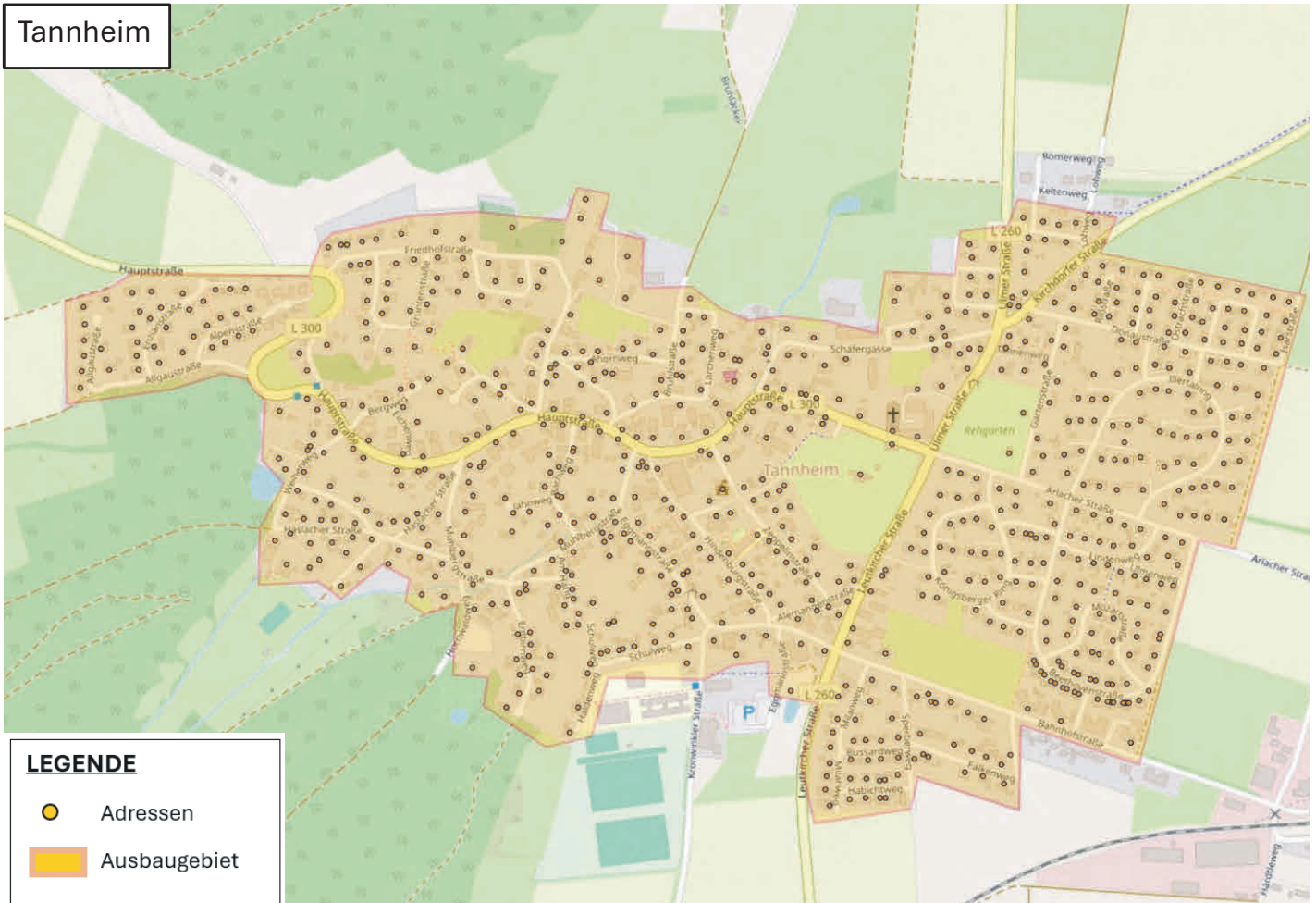
Nutzen Sie die Gelegenheit zum schnellen Internet und schreiben Sie in die digitale Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko De Vita
Bürgermeister



Glasfaserausbauplan für den Kernort Tannheim



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Tannheim zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biomethanaufbereitung Gemarkung Baur“

Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Biomethan Illertal GmbH & Co. KG ist an die Gemeinde Tannheim herangetreten, mit dem Wunsch, am Standort Baur 1 im Nordosten von Tannheim eine Anlage zur Biomethanaufbereitung zu errichten. Die Gemeinde Tannheim unterstützt das Projekt und will die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung schaffen. Hierfür wurde am 21.07.2025 der Aufstellungsbeschluss gefasst. Insgesamt stehen 16 landwirtschaftliche Betriebe an vier Standorten im Illertal hinter diesem Vorhaben. Ziel des Vorhabens ist die Umstellung der bisherigen Stromerzeugung auf die Erzeugung und Vermarktung von Biomethan und dem im Prozess abgespaltenen CO₂.

Alle Betriebe erzeugen aktuell bereits Biogas (als Einzelbetrieb bzw. in Zusammenschlüssen). Das produzierte Biogas soll von den Einzelbetrieben an den Standort der Biogasanlage auf dem landwirtschaftlichen Weiler „Baur“ geführt und dort zu Biomethan aufbereitet werden. Dieses wird von den Stadtwerken Memmingen abgenommen und in das öffentliche Gasnetz eingespeist. Im Aufbereitungsprozess als Nebenprodukt entstehendes CO₂ wird separat vermarktet. Durch die geplante Anlage können etwa 4.000 Haushalte jährlich mit nachhaltiger, emissionsarmer Energie versorgt werden.



Räumliche Lage des Geltungsbereichs des Bebauungsplans – Luftbild (ohne Maßstab)

Der Geltungsbereich liegt im Nordosten des Gemeindegebietes zwischen Tannheim und Egelsee nördlich der L 300, im unmittelbaren nördlichen Anschluss an die im Außenbereich gelegene Hofstelle Baur 1. Der Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche der Flurnummer 3469/2 und weist eine Größe von insgesamt ca. 6.415 m² auf.

In seiner Sitzung am 23.03.2026 hat der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Biomethanaufbereitung Gemarkung Baur“ gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß



§ 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Parallel hierzu findet in diesem Zeitraum die Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB statt.

Nachdem das Vorhaben vollständig innerhalb des festgesetzten Landschaftsschutzgebietes „Iller-Rottal“ (Schutzgebiets-Nr. 4.26.007) liegt, ist zudem eine Befreiung von den Schutzzwecken erforderlich. Der entsprechende Befreiungsantrag wurde bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Biberach gestellt und läuft parallel zum Bauleitplanverfahren.

Die Öffentlichkeit kann sich bei der Gemeinde Tannheim über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und wird zur Äußerung und Erörterung eingeladen (gemäß § 3 Abs. 1 BauGB). Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Biomethanaufbereitung Gemarkung Baur“, bestehend aus einem zeichnerischen Teil, Satzung und örtlichen Bauvorschriften sowie Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 23.03.2026, kann auf der Homepage der Gemeinde Tannheim (https://www.gemeinde-tannheim.de/Startseite/rathaus+_verwaltung/aktuelles.html) **im Zeitraum vom 13.04.2026 bis einschließlich 29.04.2026** abgerufen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Unterlagen im Rathaus der Gemeinde Tannheim (Rathausplatz 1, 88459 Tannheim) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bauamt (1. OG) zur allgemeinen Einsicht öffentlich aus. Diese sind:

Montag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00
Dienstag	08:00 – 12:00
Mittwoch	08:00 – 12:00
Donnerstag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00
Freitag	08:00 – 12:00

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen elektronisch direkt an die Gemeinde unter info@gemeinde-tannheim.de oder an das Planungsbüro LARS consult Memmingen unter stellungnahme@lars-consult.de gesendet werden. Bei Bedarf ist auch eine Abgabe der Stellungnahmen schriftlich per Post oder zur Niederschrift im Rathaus zu den obengenannten Öffnungszeiten möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung abgegebener Stellungnahmen die angegebenen personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG) gespeichert werden. Die abwägungsrelevanten Inhalte der vorgebrachten Stellungnahmen werden anonymisiert aufbereitet und den zuständigen Gremien in teils öffentlichen Sitzungen vorgelegt.

Tannheim, den 07.04.2026

Heiko De Vita
Bürgermeister

Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindegewege	01.01.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Im Bereich der Gemeinde Tannheim	10.02.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m; teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Rathausplatz 1 – 6	Jeden Donnerstag im Jahr 2026 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wochenmarkt



Die aktuelle Spalte

VORSCHAU		
Freitag, 10. April 2026	14:30 – 19:30 Uhr	DRK Blutspende (DGH)
Dienstag, 14. April 2026	15:00 Uhr	Trauercafé (KGH)
Freitag, 17. April 2026	Einlass: 18:00 Uhr Beginn: 19:00 Uhr	Konzert Chor Tonitus (Aula Grundschule)
Samstag, 18. April 2026	08:30 – 18:00 Uhr	Feel-Good-Day (Sporthalle und große Halle)
Sonntag, 19. April 2026	13:00 – 16:00 Uhr	Bücherbörse (KGH)

Hier endet der Amtliche Teil

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich

Baden-Württemberg Landeswahlleiterin

Endgültiges Landesergebnis und die gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Landtagswahl 2026 festgestellt Sitzung des Landeswahlausschusses am 27. März 2026

„Das endgültige Ergebnis hat das vorläufige Ergebnis vom Wahlsonntag bestätigt. Es gibt keine Änderungen in den prozentualen Zweitstimmenergebnissen der Parteien.“ Landeswahlleiterin Cornelia Nesch teilte nach den Feststellungen der Wahlausschüsse auf Wahlkreisebene das endgültige Wahlergebnis im Land, die Sitzverteilung sowie die Gewählten bei der Wahl des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 in Baden-Württemberg mit. Vorausgegangen war die Prüfung der Wahlergebnisse in den 70 Wahlkreisen des Landes.

Gegenüber dem vorläufigen Ergebnis des Wahltags am 8. März 2026 ergaben sich lediglich geringfügige Abweichungen bei der Zahl der Wahlberechtigten, der Zahl der Wähler, den ungültigen und gültigen Stimmen sowie den Zweitstimmen der Parteien. Eine Änderung des Zweitstimmenanteils ist dabei für keine Partei festzustellen.

Von den in Baden-Württemberg 7.764.858 Wahlberechtigten haben 5.406.737 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme abgegeben. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 69,6 %. Bei der letzten Landtagswahl 2021 betrug diese 63,8 %. Per Briefwahl haben 1.936.352 Personen gewählt, was 35,8 % der Wählerinnen und Wähler entspricht. Von den abgegebenen Zweitstimmen waren 31.628 ungültig. Dies entspricht 0,6 %.

Von den 5.375.109 gültigen Zweitstimmen entfallen auf die zugelassenen Landeslisten

Partei	Zweitstimmen	in %
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.623.208	30,2 %
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.595.929	29,7 %
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	298.297	5,5 %
Freie Demokratische Partei (FDP)	235.598	4,4 %
Alternative für Deutschland (AfD)	1.010.574	18,8 %
Die Linke (Die Linke)	236.975	4,4 %

FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	102.716	1,9 %
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	22.765	0,4 %
Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	15.126	0,3 %
Klimaliste Baden-Württemberg (KlimalisteBW)	2.764	0,1 %
Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP)	9.339	0,2 %
Volt Deutschland (Volt)	45.842	0,9 %
Bündnis C - Christen für Deutschland (Bündnis C)	12.533	0,2 %
Partei der Humanisten - Fakten, Freiheit, Fortschritt (PdH)	2.347	0,0 %
Partei für Verjüngungsforschung (Verjüngungsforschung)	3.526	0,1 %
Bündnis Sahara Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)	76.439	1,4 %
Die Gerechtigkeitspartei – Team Todenhöfer (Die Gerechtigkeitspartei)	7.315	0,1 %
Partei der Rentner (PDR)	9.017	0,2 %
Partei des Fortschritts (PdF)	3.649	0,1 %
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	49.827	0,9 %
WerteUnion (WerteUnion)	11.323	0,2 %

Sitzverteilung

An der Sitzverteilung der Listenmandate nehmen die Parteien GRÜNE, CDU, SPD und AfD teil, da sie 5 % oder mehr der gültigen Zweitstimmen erreicht haben:



Partei	Sitze	Direktmandate	Listenmandate
GRÜNE	56	13	43
CDU	56	56	0
SPD	10	0	10
AfD	35	1	34
Gesamt	157	70	87

Gewählte in Wahlkreisen

Die Kreiswahlausschüsse haben die folgenden Bewerberinnen und Bewerber im jeweiligen Wahlkreis als gewählt festgestellt:

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei
01 Stuttgart I	Aras, Muhterem	GRÜNE
02 Stuttgart II	Özdemir, Cem	GRÜNE
03 Stuttgart III	Hildenbrand, Oliver	GRÜNE
04 Stuttgart IV	Olschowski, Petra	GRÜNE
05 Böblingen	Dvořák-Vučetić, Regina	CDU
06 Leonberg	Stickel, Albrecht	CDU
07 Esslingen	Deuschle, Andreas	CDU
08 Kirchheim	Dr. Pfau-Weller, Natalie	CDU
09 Nürtingen	Steege, Maren	CDU
10 Göppingen	Schweizer, Sarah	CDU
11 Geislingen	Razavi, Nicole	CDU
12 Ludwigsburg	Tietze, Lukas	CDU
13 Vaihingen	Epple, Konrad	CDU
14 Bietigheim-Bissingen	Vogt, Tobias	CDU
15 Waiblingen	Lorek, Siegfried	CDU
16 Schorndorf	Gehring, Christian	CDU
17 Backnang	Dr. Steinat, Jens	CDU
18 Heilbronn	Strobl, Thomas	CDU
19 Eppingen	Dr. Preusch, Michael	CDU
20 Neckarsulm	Huber, Isabell	CDU
21 Hohenlohe	Dr. Breitzkreuz, Tim	CDU
22 Schwäbisch Hall	Rathgeb, Isabell	CDU
23 Main-Tauber	Dr. Reinhart, Wolfgang	CDU
24 Heidenheim	Kolb, Michael	CDU
25 Schwäbisch Gmünd	Bückner, Tim	CDU
26 Aalen	Mack, Winfried	CDU
27 Karlsruhe I	Dr. Leidig, Ute	GRÜNE
28 Karlsruhe II	Bauer, Benjamin	GRÜNE
29 Bruchsal	Dr. Schwarz, Thorsten	CDU
30 Bretten	Mayr, Ansgar	CDU
31 Ettlingen	Saladino, Lorenzo	CDU
32 Rastatt	Dr. Becker, Alexander	CDU
33 Baden-Baden	von Loga, Cornelia	CDU
34 Heidelberg	Kollmann, Florian	GRÜNE
35 Mannheim I	Dr. Pepperl, Bernhard	AfD
36 Mannheim II	Zimmer, Elke	GRÜNE
37 Wiesloch	Staab, Christiane	CDU
38 Neckar-Odenwald	Hauk, Peter	CDU
39 Weinheim	Dr. Schneider, Bastian	CDU

40 Schwetzingen	Sturm, Andreas	CDU
41 Sinsheim	Dr. Schütte, Albrecht	CDU
42 Pforzheim	Renner, Andreas	CDU
43 Calw	Hirsch, Carl Christian	CDU
44 Enz	Gunzelmann, Nico	CDU
45 Freudenstadt	Schindele, Katrin	CDU
46 Freiburg I	Evers, Daniela	GRÜNE
47 Freiburg II	Saint-Cast, Nadyne	GRÜNE
48 Breisgau	Dr. Rapp, Patrick	CDU
49 Emmendingen	Wernet, Stefanie	CDU
50 Lahr	Gentges, Marion	CDU
51 Offenburg	Schebesta, Volker	CDU
52 Kehl	Dr. Merkel, Katrin	CDU
53 Rottweil	Teufel, Stefan	CDU
54 Villingen-Schwenningen	Braun, Andreas	CDU
55 Tuttlingen-Donaueschingen	Wolf, Guido	CDU
56 Konstanz	Erikli, Nese	GRÜNE
57 Singen	Stetter, Christoph	CDU
58 Lörrach	Hagmann, Sarah	GRÜNE
59 Waldshut	Herzog, Simon	CDU
60 Reutlingen	Dr. Menton, Maximilian	CDU
61 Hechingen-Münsingen	Hailfinger, Manuel	CDU
62 Tübingen	Lede Abal, Daniel	GRÜNE
63 Balingen	Dr. Hoffmeister-Kraut, Nicole	CDU
64 Ulm	Schneider, Mario	CDU
65 Ehingen	Hagel, Manuel	CDU
66 Biberach	Dörflinger, Thomas	CDU
67 Bodensee	Dr. Bruns, Alexander	CDU
68 Wangen	Haser, Raimund	CDU
69 Ravensburg	Rommelspacher, Antje	CDU
70 Sigmaringen	Boos, Ilona	CDU

Gewählte auf den Landeslisten nach den endgültigen Ergebnissen der Wahl

Partei	Name, Vorname	Listenplatz
GRÜNE	Walker, Thekla	01
	Schwarz, Andreas	04
	Boser, Sandra	07
	Haggenmüller, Pascal	08
	Krebs, Petra	09
	Lindlohr, Andrea	11
	Dr. Baumann, Andre	12
	Holmberg, Cindy	13
	Haßler, Florian	14
	Poreski, Thomas	16
	Joukov, Michael	18



	Sperling, Swantje	19
	Metzger, Jens	20
	Schweizer, Clara	21
	Hahn, Martin	22
	Hentschel, Thomas	24
	Braun, Martina	25
	Köhler, Erwin	26
	Tok, Tayfun	28
	Deparnay-Grunenberg, Anna	29
	Nentwich, Ralf	30
	Mettenleiter, Bernd	32
	Günter, Meike	33
	Nüssle, Niklas	34
	Gericke, Silke	35
	Seimer, Peter	36
	Tuncer, Fadime	37
	Veits, Yannick	38
	Resch, Clara	39
	Bayer, Gerd	40
	Seemann, Stefanie	41
	Katzenstein, Hermann	42
	Achterberg, Gudula	43
	Tonojan, Rüdiger	44
	Dr. Ott, Mariska	45
	Dr. Belling, Daniel	46
	Geldner, Lea	47
	Keune, Kai	48
	Frank, Saskia	49
	Eichin, Artur	50
	Wiech, Anna	51
	Gürbüz, Berat	52
	Seifert, Maren	53
SPD	Stoch, Andreas	01
	Dr. Kliche-Behnke, Dorothea	02
	Binder, Sascha	03
	Sigg, Viviane	04
	Dr. Fulst-Blei, Stefan	05
	Steinhülb-Joos, Katrin	06
	Fink, Nicolas	07
	Kirschbaum, Simone	08
	Dr. Weirauch, Boris	09
	Wulff, Annkathrin	10

AfD	Sänze, Emil	01
	Rothweiler, Martin	02
	Baron, Anton	03
	Lindenschmid, Daniel	04
	Klecker, Dennis	05
	Klauß, Miguel	06
	Eisenhut, Bernhard	07
	Haug, Carmen	08
	Kolb, Karlheinz	09
	Hörner, Hans-Peter	10
	Scheer, Sandro	11
	Zimmer, Alexsei	12
	Kuhs, Joachim	13
	Boutakoglou, Nikolaos	14
	Auer, Andreas	15

Mit der Feststellung des endgültigen Landesergebnisses durch den Landeswahlausschuss gelten die Bewerberinnen und Bewerber als endgültig gewählt. Alle gewählten Bewerberinnen und Bewerber werden nun von der Landeswahlleiterin benachrichtigt und aufgefordert, ihr gegenüber zu erklären, ob sie die Wahl annehmen.

Die endgültigen Einzelergebnisse sind im [Internetauftritt](#) des Statistischen Landesamtes abrufbar.



Leben retten hat Style

Jetzt Haltung zeigen und Blut spenden
Die Blutspende ist mehr als eine gute Tat: Sie ist Ausdruck von Haltung und Verantwortung.

Die neue Marketingkampagne „Leben retten hat Style“ macht deutlich, dass echter Style nicht nur äußerlich sichtbar ist, sondern sich vor allem in der eigenen Haltung widerspiegelt: sich einzusetzen, Blut zu spenden und Leben zu retten.

Jede einzelne Blutspende ist lebenswichtig! Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Spenden benötigt, um verletzten oder erkrankten Menschen zu helfen. Damit dieser Bedarf gedeckt wird, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Unverzichtbar - besonders für die Krebstherapie

Oft wird irrtümlich angenommen, dass Blutspenden hauptsächlich für Schwerverletzte mit hohem Blutverlust Verwendung finden. Aber das ist gar nicht das größte Einsatzgebiet: Rund 19% aller Blutspenden werden für die Behandlung von Krebspatient*innen verwendet. Durch die Krebserkrankung selbst bzw. die Therapie kann ein Mangel an roten Blutzellen sowie Blutplättchen entstehen. Zum Ausgleich sind häufig Bluttransfusionen im Rahmen langwieriger Krebsbehandlungen nötig.

Leben retten hat Style: Blutspenden steht jedem

„Blutspenden ist mehr als eine gute Tat - es ist ein sichtbares Zeichen von Haltung. Mit unserer neuen Kampagne ‚Leben retten hat Style‘ zeigen wir, dass gesellschaftliches Engagement modern, angesagt und absolut relevant ist. Wer spendet, übernimmt Verantwortung - und kann mit nur einer Spende bis zu drei Leben retten“, bekräftigt Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen.



Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende und alle Termine unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Mehr erfahren unter lebenrettenhatstyle.de

NÄCHSTER TERMIN in 88459 TANNHEIM

Freitag, dem 10.04.2026

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Kronwinkler Straße 11

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Chor
Tonitus
Leitung:
Johanna Rothärmel
Sorja Steidinger

Mit dem Chor Tonitus um die Welt

Eintritt 10 €

**17.04.2026
19 UHR**

Einlass 18 Uhr mit Bewirtung

Aula Grundschule Tannheim
Kronwinklerstr. 8, 88459 Tannheim

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am Montag, den **13. April 2026** findet um 20:00 Uhr eine **Probe für den Zug 1** statt.

VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs
geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch
auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 10.04.2026

Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation (Harald Belz)
1 Termin, 17 - 20 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Montag, 13.04.2026

English für den Urlaub (A1) (Ulrike Lauer-Pöpperl) 8 Termine, 18
- 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Dienstag, 14.04.2026

ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt für

Schüler (Helmut Lange) 1 Termin, 16 - 18 Uhr

Mittwoch, 15.04.2026

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) 10 Termine,
16 - 16:45 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) 10 Termine,
16:50 - 17:35 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Donnerstag, 16.04.2026

**Italienisch am Vormittag B1 für Fortgeschrittene und Wieder-
einsteiger** (Heike Geiselman) 5 Termine, zweiwöchentlich, 9-10:30
Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Fit in den Frühling - mit dem Thermomix (Monika Diepol-
der-Manthei) 1 Termin, 18 - 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche

Einfache Jodler aus dem Alpenraum (Susanne Lober) 4 Termine,
19 - 20:30 Uhr, Grundschule Erolzheim, Foyer 1 OG

Freitag, 17.04.2026

Fit in den Frühling - mit dem Thermomix (Monika Diepol-
der-Manthei) 1 Termin, 13:30 - 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim,
Küche

Kreativer Kindertanz ab 7 Jahren (Natalija Bej) 11 Termine, 15:45
- 16:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) Dieser Kurs ist für Kinder ab 6 Jahren (zum Veranstaltungsbeginn!) konzipiert, die Schwimmanfänger sind. Damit Ihr Kind Sicherheit im Umgang mit dem Element Wasser erlangen kann, ist ein qualifizierter Anfängerkurs zu empfehlen. Ziel ist es, mit Spaß und Motivation Grundfähigkeiten im Bereich Brustschwimmen, Gleiten, Tauchen und Springen zu vermitteln. Je nach Fähigkeit kann nach bestandener Prüfung, das Abzeichen Frosch, Delfin, Seepferdchen oder Seeräuber erreicht werden. Der Kurs findet ohne elterliche Begleitung statt, Sie können Ihr Kind bis in die Umkleidekabine begleiten und dort auch wieder abholen. Mindestgröße 1,20m. **10 Termine, 16 - 16:45 Uhr oder 16:50 - 17:35 Uhr**, Hallenbad Erolzheim.

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Dankefest im Gymnasium Ochsenhausen

„Mitmachen. Ehrensache!“: 1.071 Schülerinnen und Schüler erwirtschaften 38.950 Euro für den guten Zweck

Im Rahmen der Aktion „Mitmachen. Ehrensache!“ haben sich am 4. Dezember 2025 insgesamt 1.071 Schülerinnen und Schüler aus 22 Schulen im Landkreis Biberach engagiert. Sie haben für den guten Zweck gejobbt und dabei 38.950 Euro erarbeitet. Im Landkreis Biberach kam 2025 somit die höchste Spendensumme aller 19 beteiligten Aktionsbüros des landesweiten Projekts zusammen. Die erwirtschaftete Summe wurde nun beim Dankefest im Gymnasium Ochsenhausen den jeweiligen Empfängerinnen und Empfängern übergeben. Jede Schule entschied dabei selbst, welche Initiativen, Organisationen oder Vereine sie mit ihrer Spende unterstützt. Bereits zum zwanzigsten Mal fand 2025 die Aktion „Mitmachen. Ehrensache!“ im Landkreis Biberach statt. Sie bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich rund um den Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember bei einem Arbeitgeber ihrer Wahl zu engagieren und ihren Lohn für gemeinnützige Zwecke zu spenden. Das Projekt wird vom Kreisjugendreferat des Landratsamts Biberach sowie dem Kreisjugendring Biberach e.V. organisatorisch begleitet. Das Gymnasium Ochsenhausen bot den festlichen Rahmen für das diesjährige Dankefest. Schülerinnen und Schüler führten als Botschafter der Aktion durch den Abend und überreichten die symbolischen Spendenschecks. Zahlreiche Gäste, darunter Vertreterinnen und Vertreter der teilnehmenden Schulen, Unternehmen und Spendeneempfänger, nahmen an der Veranstaltung teil. Schulleiterin Elke Ray eröffnete den Festabend: „Mitmachen. Ehrensache!“ ist eine



tolle Sache! Die Schülerinnen und Schüler können sich einerseits sozial engagieren und zum anderen Einblicke in die Berufswelt gewinnen.“ Sabine Epperlein vom Kreisjugendamt, in Vertretung von Schirmherr Landrat Mario Glaser, ergänzte: „Beeindruckend ist auch die Haltung der Schülerinnen und Schüler, die sagen ‚Ich arbeite einen Tag – nicht für mich, sondern für andere. Ich kann etwas tun, ich kann helfen!‘“

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die feierliche Übergabe der Spenden durch die teilnehmenden Schulen an die von ihnen ausgewählten Organisationen und Projekte. Für die musikalische Umrahmung des Dankefestes sorgten das junge Blechbläserquartett GO Brass sowie die Big Band des Gymnasiums Ochsenhausen. Ein weiterer Höhepunkt war ein Kurzfilm über den Aktionstag. Die knapp zehnmündige Dokumentation wurde von einem Reporterteam, bestehend aus „Mitmachen. Ehrensache!“-Botschafterinnen und -Botschaftern, selbst gedreht und geschnitten. Der Film begleitet Schülerinnen und Schüler im Landkreis während des Aktionstages und vermittelte Eindrücke vom Umfang und der Vielseitigkeit des Projekts.

Das Organisations-Team hofft, dass sich 2026 noch mehr Schulen und Arbeitgeber an „Mitmachen. Ehrensache!“ beteiligen und die Aktion eine noch größere Reichweite erreicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, den Betrieben sowie den Unterstützerinnen und Unterstützern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Schule	Auszahlung	Spendenziel
Bischof-Sproll-Bildungszentrum	1.533,00 Euro	St. Elisabeth Stiftung und Inklusionsprojekte in der Region
Bischof-Sproll-Bildungszentrum	1.533,00 Euro	JARO – Hospiz- und Palliativversorgung
Bischof-Sproll-Bildungszentrum	1.533,00 Euro	A Bleistift FOR EVERYONE
Carl-Laemmle-Gymnasium Laupheim	1.425,00 Euro	Notpfote Animal Rescue e.V.
Carl-Laemmle-Gymnasium Laupheim	1.425,00 Euro	Ronald McDonald Haus Essen
Caspar-Mohr-Progymnasium	800,00 Euro	Lachmuskel Klinik Clowns (Oberschwaben Klinik)
Caspar-Mohr-Progymnasium	800,00 Euro	Förderkreis für intensivpflegebedürftige Kinder Ulm e.V.
Drümmelbergschule Bad Schussenried	500,00 Euro	UNICEF
Federseeschule Bad Buchau	950,00 Euro	Katholischer Kindergarten St. Johannes Dürnau
Federseeschule Bad Buchau	950,00 Euro	Kinderuni Oberschwaben e.V.
Friedrich-Adler-Realschule Laupheim	2.500,00 Euro	Radio 7 Drachenkinder
Friedrich-Uhlmann-Schule Laupheim	1.150,00 Euro	AWO Laupheim
GWRS Mietingen-Schwendi	3.200,00 Euro	Ehemaliger Schüler, der schwer erkrankt ist, Christian Essler
GWRS Mietingen-Schwendi	500,00 Euro	Förderkreis für tumor- und leukämiekranken Kinder Ulm e.V.
Gymnasium Ochsenhausen	900,00 Euro	Kinder-Rheumaklinik Garmisch-Partenkirchen
Jakob-Emele-Realschule Bad Schussenried	1.700,00 Euro	Tierschutzverein Landkreis Biberach e.V.
Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule	1.100,00 Euro	Jorvan Community Outreach
Kreisgymnasium Riedlingen	833,00 Euro	Riedlinger Tafelladen
Kreisgymnasium Riedlingen	833,00 Euro	Dr. Eder und Mollè Stiftung

Kreisgymnasium Riedlingen	833,00 Euro	Verein der Ehemaligen des Kreisgymnasiums Riedlingen
Michael-von-Jung Schule Kirchdorf	1300,00 Euro	Kinderhospiz St. Nikolaus Bad Grönebach
Michel-Buck-Gemeinschaftsschule Ertingen	2.600,00 Euro	JARO – Hospiz- und Palliativversorgung
Michel-Buck-Gemeinschaftsschule Ertingen	1.000,00 Euro	Schulförderverein Michael-Buck-GMS e.V.
Mühlbachschule Schemmerhofen	1700,00 Euro	Tierschutzverein Landkreis Biberach e.V.
Mühlbachschule Schemmerhofen	400,00 Euro	Förderverein Mühlbachschule
Progymnasium Bad Buchau	1.100,00 Euro	NABU Bad Buchau, Naturschutzprojekt Iltishalte
Realschule Erolzheim	1.300,00 Euro	Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach
Realschule Ochsenhausen	600,00 Euro	Tierschutzverein Landkreis Biberach e.V.
Realschule Ochsenhausen	600,00 Euro	Förderverein der Realschule Ochsenhausen
Schwarzbachschule Biberach	450,00 Euro	Anschaffung „Pizzamobil“ Förderverein Schwarzbachschule
Umlachtalschule Ummendorf	250,00 Euro	Förderverein der Umlachtalschule Ummendorf e.V.
Wielandschule Laupheim	350,00 Euro	Radio 7 Drachenkinder

„Mitmachen. Ehrensache!“	Zahlen der Aktion 2025 im Landkreis Biberach
dabei seit Schuljahr:	2005/2006
Teilnehmerinnen und Teilnehmer	1.071 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Botschafterinnen und Botschafter	14 Botschafterinnen und Botschafter
Beteiligte Schulen	22 Schulen • 2 Förderschulen / SBBZ • 3 Haupt- und Werkrealschulen • 7 Gemeinschaftsschulen • 5 Realschulen • 5 (berufliche) Gymnasien
Anzahl der Arbeitgeber	ca. 680 Arbeitgeber
Gesamterlös	38.950,00 Euro

„Mitmachen. Ehrensache!“	Landesweite Zahlen der Aktion 2025
Aktionsbüros in Baden-Württemberg	19 Aktionsbüros
Teilnehmerinnen und Teilnehmer	8.557 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Beteiligte Schulen	284 Schulen
Anzahl der Arbeitgeber	5385 Arbeitgeber
Gesamterlös	295.000,00 Euro

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt ein: Online-Vortrag zum Thema „Rentenpunkte durch Pflege - welche Ansprüche habe ich?“

Viele Menschen stehen vor der Herausforderung, Beruf und Pflege miteinander zu vereinbaren. Häufig reduzieren berufstätige pflegende Angehörige ihre Arbeitszeit oder geben ihre Erwerbstätigkeit ganz auf, um Eltern oder andere Familienmitglieder zu Hause zu



versorgen. Doch welche Auswirkungen hat das auf die soziale Absicherung und die spätere Rente? Und gibt es besondere rentenrechtliche Vorteile für die häusliche Pflege?

Antworten auf diese und weitere Fragen bietet der Online-Vortrag „Rentenpunkte durch Pflege - welche Ansprüche habe ich?“. Referentin Johanna Kiekopf vom Firmenservice der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, informiert am Dienstag, 21. April, um 17 Uhr umfassend über Ansprüche und Möglichkeiten.

Veranstaltet wird die Online-Veranstaltung vom Pflegestützpunkt Landkreis Biberach in Kooperation mit der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Anmeldung unter

www.eveeno.com/Rentenpunkte-durch-Pflege

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Online-Vorträge „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ und „Willkommen am Familientisch“

Im April werden an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zwei verschiedene Online-Vorträge der BEKI-Initiative (Bewusste Kinderernährung) angeboten.

Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte der Onlineveranstaltung „Willkommen am Familientisch“. BEKI-Referentin Elena Jehle informiert junge Eltern am Freitag, 17. April 2026 von 16 bis 17.30 Uhr über ein genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt.

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ findet am Dienstag, 21. April 2026, von 16 bis 17.30 Uhr ein Online-Vortrag statt. Die BEKI-Referentin Miriam Marhart stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor. Beide Vorträge im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Nach Pilotprojekt mit dem TV Biberach Hühnerfeld

Abfallwirtschaftsbetrieb startet Sammelsystem für Vereine zum Recyceln von Tennisbällen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach führt ein zentrales Sammelsystem zum Recyceln von Tennisbällen ein. Tennisvereine können ihre gebrauchten Bälle ab sofort sammeln und abgeben und in den Wertstoffkreislauf zurückführen lassen. Hintergrund ist, dass in Deutschland jedes Jahr rund zwölf Millionen Tennisbälle verbraucht werden. Die meisten davon landen bisher im Restmüll. Damit weitet der Abfallwirtschaftsbetrieb ein Pilotprojekt mit dem TV Biberach Hühnerfeld e.V. auf den gesamten Landkreis aus. Vereine sammeln ausgediente Tennis- und Padelbälle und liefern sie beim TV Biberach Hühnerfeld in der Hermann-Volz-Straße 68 in Biberach an. Am Ende der Saison holt das Unternehmen Renewaball die Bälle ab und führt sie dem Recyclingprozess zu. Für die Vereine ist das Angebot kostenfrei.

Im vergangenen Jahr hatte der TV Biberach Hühnerfeld das System bereits getestet. Innerhalb weniger Monate kamen mehrere tausend Bälle zusammen. „Unser Tennisverein möchte mit gutem Beispiel vorangehen und den Tennissport auch für Jugendliche und die nächsten Generationen attraktiv halten“, sagt Vereinsvertreter Rudolf Sommer. „Wir wollen den Sport nachhaltiger machen und Ressourcen schonen.“

Das Unternehmen Renewaball hat ein Verfahren entwickelt, das Gummi und Filz voneinander trennt. Aus den Materialien entstehen neue Tennis- und Padelbälle. „Dass wir mit dem Landkreis Biberach zusammengelassen sind, freut uns sehr“, sagt CEO Héléne Hoo-geboom. „Ohne Partner vor Ort funktioniert Recycling nicht. Vereine spielen eine Schlüsselrolle, um gebrauchte Bälle zu sammeln und wieder in den Kreislauf zu bringen.“ Nach Angaben des Unternehmens, das sich auf die Wiederverwertung gebrauchter Tennis- und Padelbälle spezialisiert hat, verursacht die Herstellung herkömmlicher Tennisbälle hohe Transportwege und setzt zudem Mikroplastik frei.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb ruft alle Tennisvereine im Landkreis zur Teilnahme auf. Wer mitmachen will, kann sich telefonisch unter 07351 52-6781 an Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft, wenden, oder per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Frühlingsmarkt „Saatgut, Pflänzle, alte Sorten“ im Museumsdorf

Unter dem Motto „Saatgut, Pflänzle, alte Sorten“ findet am Sonntag, 12. April, im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach der Frühlingsmarkt statt. Die Besucherinnen und Besucher erwarten von 10 bis 18 Uhr ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Vorführungen und Mitmachangeboten.

Früher gab es in den Bauergärten eine enorme Vielfalt an Gemüsesorten, Blumen und Kräutern – vieles davon ist heute in Vergessenheit geraten. Diesen Schatz können die Besucherinnen und Besucher beim Kürnbacher Frühlingsmarkt neu entdecken.

Saatgut, Pflänzle und Dekoratives für Garten und Balkon

Über 50 Ausstellerinnen und Aussteller verkaufen am Kürnbacher Frühlingsmarkt allerhand Nützliches und Dekoratives für den heimischen Garten und Balkon. Gärtnerinnen und Samenhändler bieten altes Saatgut und junge Pflänzchen zum Kauf an – darunter Experten wie Michael Schick, Anton Schänzle und Klaus Lang.

Expertenvorträge, Führungen und Vorführungen

Der Frühlingsmarkt bietet ab 11 Uhr ein informatives Vortragsprogramm. Tina Balke spricht über den erfolgreichen Start in den Gemüseanbau, Mandy Hopp erklärt, was einen insektenfreundlichen Garten ausmacht und Berthold Tessmer gibt Einblicke, wie man vogelgerechte Nistkästen baut. Die Experten laden zum Zuhören und Austausch ein.

Darüber hinaus führen die Wildkräuterpädagoginnen Irene Bänisch und Katrin Eisele durch die Welt der Kräuter. Von den Museums-gärtnerinnen Regine und Walter Sproll erhalten Interessierte wertvolle Tipps zur Bauergartenpflege, während Bettina Král die Kunst des Färbens mit natürlichen Materialien zeigt. Außerdem zeigen Weberin, Drechsler, Bürstenmacher und Leiterwagenbauer ihr traditionelles Handwerk.

Mitmachangebote für Groß und Klein

Bei der Korbmacherin können die Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden und sich am Flechtschlag probieren. Für Kinder gibt es ein spannendes Programm mit Basteln von Pflanztopfen, Seildrehen, Kräutersalz herstellen oder Stofftaschen mit Frühlingsmotiven bedrucken. Die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins lädt Groß und Klein zu einer Fahrt ein.

Neben Dennete, Seelen und anderen Backwaren aus dem historischen Backhäusle werden herzhaftes Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie schwäbische Spezialitäten im Dorfcafé angeboten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12



E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

email: julia.bixenmann@drs.de

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

email: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeiten Montag: 14.00 - 17.00 Uhr
u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

12.04. - 18.04.2026 **Gordon Asare, Pfarrvikar**
08395/93699-16

Impuls

Zweifel

Das möchte ich sehen!

denkt der Thomas in mir.

Sehen? Hören? Anfassen?

Greifen, um zu begreifen?

Oder glauben.

Das Grab ist leer.

ER lebt,

bezeugen seine Freunde.

ER lebt.

Bis heute glauben wir

diese unglaubliche Botschaft.

Beweise?

Nichts als unser Leben!

© *Gisela Baltés* (www.impulstexte.de)

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 10. April - Freitag der Osteroktav

15.00 Rot Rosenkranz
17.00 Rot Zweite Probe der EK-Kinder
17.00 Berk Zweite Probe der EK-Kinder
18.00 Rot Probe der EK-Kinder mit Eltern (mit Kerze)
18.00 Berk Probe der EK-Kinder mit Eltern (mit Kerze)

Samstag 11. April - Samstag der Osteroktav

19.00 Ellw Vorabendmesse (f. Gebhard Merk u. verst. Angeh., wir gedenken auch Gertrud u. Ludwig Bechter, Erika u. Alois Ries u. verst. Angeh. d. Fam. Rude)

Sonntag, 12. April - 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag - Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Erstkommunion in Rot und Berkheim

09.00 Hasl Wort-Gottes-Feier
10.15 Rot Feier der Erstkommunion (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

10.15 Berk Feier der Erstkommunion

10.15 Tann Wort-Gottes-Feier

17.00 Rot Dankandacht

17.00 Berk Dankandacht

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Montag, 13. April - Hl. Martin I, Papst

19.00 Spind Lobpreis mit Beichte

Dienstag, 14. April

19.00 Mett Eucharistiefeier (f. Albert Wohnhas, wir gedenken auch Gitta Wohnhas)

Mittwoch, 15. April

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Morgenlob

17.00 Ellw Erste Probe der EK-Kinder

17.00 Hasl Erste Probe der EK-Kinder

18.15 Ellw Rosenkranz

19.00 Ellw Eucharistiefeier (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Christa Kiefer u. verst. Angeh., Theresia Straub)

Donnerstag, 16. April

07.30 Rot Schüलगottesdienst

18.15 Eich **KEIN** Rosenkranz

19.00 Eich Eucharistiefeier (f. Theresia u. Leonhard Dreier, wir gedenken auch aller verst. Angeh. d. Fam. Dreier u. Gretz, Willebold Jägg u. verst. Angeh.)

Freitag, 17. April - Sel. Eberhard v. Wolfegg, Chorherr v. Rot

07.45 Hasl Schüलगottesdienst

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier im Kirchengemeindehaus (f. Helene u. Josef Hennek)

14.30! Hasl Zweite Probe der EK-Kinder

15.00! Hasl Probe der EK-Kinder mit Eltern (mit Kerze)

15.00 Rot Rosenkranz

17.00 Ellw Zweite Probe der EK-Kinder

18.00 Ellw Probe der EK-Kinder mit Eltern (mit Kerze)

Samstag, 18. April

14.00 StJoh Trauung Franziska Woßmann & Thomas Kiefer

19.00 Tann Vorabendmesse (f. Helga u. Josef Kunz, wir gedenken auch Markus, Maria, Karl u. Willi Reisch, Anna u. Alfred Reisch)

Sonntag, 19. April - 3. Sonntag der Osterzeit

09.45 Berk Rosenkranz

10.15 Rot Eucharistiefeier

10.15 Berk Wort-Gottes-Feier

10.15 Berk Kinderkirche im Pfarrstadel

10.15 Ellw Feier der Erstkommunion

10.15 Hasl Feier der Erstkommunion (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

17.00 Ellw Dankandacht

17.00 Hasl Dankandacht

18.30 Tann Gemeindeversammlung der SE im Kirchengemeindehaus

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden



Miniplan

Sonntag 12.04.

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Klara und Silke Aumann

Samstag 18.04.

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sandra Albrecht - Leonie Schirmer

Benjamin Sauter - Konstantin

Sonstige Informationen

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott...

... an alle, die über die Kar- und Ostertage unsere Gottesdienste mitgefeiert, lebendig gestaltet und einen Dienst übernommen haben. Ein Dankeschön an alle, die im musikalischen und liturgischen Bereich mitgewirkt haben, insbesondere unseren Minis, MesnerInnen, LektorInnen, VorbeterInnen und KommunionhelferInnen. Besonderen Dank auch für den schönen österlichen Schmuck in allen unseren Kirchen und für die wunderbar gestalteten Osterkerzen!

Ostern dauert 50 Tage. Feiern wir weiterhin die Auferstehung unseres Herrn! Feiern wir das Leben!

P. Johannes-Baptist

Erstkommunion 2026

In unserer Seelsorgeeinheit empfangen in diesem Jahr 57 Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie.

Am kommenden Sonntag in Rot:

Bader Anja, Bail Luca, Bär Marie, Brenner Coelestin Jodok, Bula Martha, Halbreiter Sophie Theresia, Herrmann Marie, Kling Lena, Kunz Simon, Lämmle Emma, Lang Moritz, Mang Paulina, Marquardt Zaara Joleen, Prasciolu Ben Paolo, Utz Inka, Weber Jakob, Zeller Jakob

Am kommenden Sonntag in Berkheim:

Bärtle Anton, Falkenberger Greta, Goldhofer Anja, Hamberger Johanna, Heumann Luca, Huber Luis, Küchle Jan Josef, Langenmeir Christina, Lidzbarski Matthias, Mang Mathea Elin, Moos Alexander, Pfaffenrot Danny-Johann, Schmid Pius Santiago, Sperlich Lya, Wiblishauser Ludwig, Willburger Julian

Wir gratulieren den Kindern und ihren Familien sehr herzlich und wünschen einen schönen Festtag! Zu den Festgottesdiensten zur Feier der Erstkommunion sind nicht nur die Erstkommunionfamilien, sondern auch alle anderen Gemeindeglieder eingeladen, genauso auch zu den Dankandachten!

Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 14. April 2026 um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Einladung zur KGR-Sitzung in Berkheim

Am Dienstag, 14. April, 20.00 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung des KGR Berkheim im Pfarrstadel statt. Die Tagesordnung hängt aus.



Kinderkirche in Berkheim

Liebe Kinder! Am Sonntag, 19. April laden wir Euch ganz herzlich um 10.15 Uhr in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Liebe Kinder.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche am

Sonntag, 19. April um 10.15 Uhr im Pfarrstadel.

Zusammen wollen wir singen, beten und basteln.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Euer Kinderkirche-Team

Die nächste Kinderkirche ist am 17.5.

Eltern sind herzlich willkommen!

Einladung zur Gemeindeversammlung der Seelsorgeeinheit

Bischof Dr. Klaus Krämer hat zusammen mit den verantwortlichen Gremien unserer Diözese einen Prozess „Seelsorge in neuen Strukturen“ angestoßen.

Da die Katholikenzahl, das pastorale Personal und auch die Finanzen in den kommenden Jahren nach bisherigen Erkenntnissen deutlich zurückgehen werden, werden Kirchengemeinden bzw. ganze Seelsorgeeinheiten in Union zu größeren Kirchengemeinden zusammengeschlossen. Ende April soll aus den Kirchengemeinden ein Vorschlag eingebracht sein, wie solche neuen Kirchengemeinden aussehen können.

Daher laden wir alle Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit Rot-Iller zu einer Gemeindeversammlung am Sonntag, 19.04., 18.30 Uhr in das Kirchengemeindehaus in Tannheim (Hauptstraße 12) ein.

Bei diesem Treffen wollen wir die aktuellen Informationen weitergeben und auch Ihren Fragen Raum geben.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 10. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen (*belegt*)

Sonntag, 17. Mai, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 24. Mai, 11.30 Uhr in Rot (*belegt*)

Sonntag, 14. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 28. Juni, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 05. Juli, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 12. Juli, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 02. August, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 16. August, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. August, 11.30 Uhr in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Unsere Osterkerze...

...wurde auch in diesem Jahr vom Frauenbund Tannheim künstlerisch gestaltet und finanziert.

Wie in den vergangenen Jahren können wir uns wieder an einer wunderbar verzierten Osterkerze freuen. Hierfür unser herzliches „Vergelt's Gott“.

Die Osterkerze ist ein zentrales Symbol in der christlichen Osternacht und steht für den auferstandenen Jesus Christus als „Licht der Welt“, das den Tod und die Finsternis besiegt hat. Ihr Licht wurde in der Osternacht an die Gläubigen weitergegeben, um die Dunkelheit zu erhellen.

Die griechischen Buchstaben Alpha und Omega stehen für Anfang und Ende - für Christus als Herr über die Zeit und die Schöpfung. Die fünf Wachs Nägel erinnern an die fünf Wunden Jesu bei der Kreuzigung.

Kreuz und Jahreszahl sind Zeichen für die Kreuzigung und dafür, dass Jesus im Hier und Jetzt gegenwärtig ist.



EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach -
Haslach – Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr,
Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09

oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen

E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseel-
sorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns
nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer
lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den
Toten.“ 1. Petrus 1,3

Sonntag, 12. April

10.00 Uhr zentraler Gottesdienst mit dem Musikteam + Kirchen-
kaffee, Pfr. Glaser, Tannheim

Sonntag, 19. April

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag am **Donnerstag,
23. April um 14.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Aitrach, Illerstr. 1.
Nach einer Andacht gibt es Kaffee und Kuchen und die Gelegen-
heit zum Austausch.

Das Thema des anschließenden Bildervortrages von Pfarrer Volker
Gerlach heißt: „Tierische Mitbewohner rund um den Kirchturm und in
unseren Gärten - von Störchen, Dohlen und anderen Flattergeistern“.



Der gemeinsame Nachmittag der Seniorinnen und Senioren, zu dem
wir Sie alle recht herzlich einladen, endet gegen 16.30 Uhr.

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Feel Good Day - Dein Tag für Fitness & Gesundheit am 18. April 2026 in Tannheim

Eine herzliche Einladung zu unserem zweiten Feel Good Day des
SV Tannheim

POWER DICH AUS
STÄRKE DEINE MITTE
WERDE GESCHMEIDIGER
TANZ DICH GLÜCKLICH
FINDE DEINE BALANCE

Kein Stress - alle Kurse sind für jedes Alter und jedes Geschlecht
geeignet und auch einzeln buchbar!

Wir öffnen die Türen um 8:00 für einen abwechslungsreichen Tag.

Dich erwartet:

08:45 - 09:45

Redonodo Ball oder Faszien Aktivierung

10:00 - 11:00

Beckenboden und Rumpf oder Bodyweight Challenge

11:15 - 12:15

Funky Jazz und Hip Hop oder Antara

13:15 - 14:15

Bodyfit oder Kraftzirkel

14:30 - 15:30

Step-Aerobic oder Selbstverteidigung

15:45 - 16:45

Dance Aerobic oder Rückenfit

17:00 - 17:45

QiGong oder Ausrollen

MELD DICH AN, pack die Sporttasche und freu dich drauf!

Mehr Informationen und Ticketkauf unter:

luma.com/ow9hznz01

Das Team des SV Tannheim freut sich auf dich!



**Abteilung Fußball****Herren****SV Sulmetingen II - SGM Tannheim/Aitrach 1:2 (0:1)**

Dank eines Last-Minute-Tores und einer starken Torhüterleistung feierte die SGM beim Gastspiel auf dem Laupheimer Kunstrasenplatz einen glücklichen Auswärtssieg. Dabei musste Trainer Carlo Werner wieder auf eine ganze Reihe von Stammspielern verzichten. Die erste Chance des Spiels hatten nach wenigen Minuten die Gastgeber, als ein Angreifer nach einem Steckpass allein aufs Gästetor zumarschierte, beim Abschluss aber an SGM-Keeper Sebastian Schütte scheiterte. Die SGM kam nach etwa einer Viertelstunde zu ihrer ersten Gelegenheit, dabei ging ein Schuss von David Reich nach einem Eckball aber deutlich übers Tor. Danach verlief das Spiel ausgeglichen, keine der beiden Teams konnte zunächst weitere Offensivakzente setzen. In der 27. Minute dann aber doch die SGM-Führung: Nach einem gelungenen Zusammenspiel von Jens Fackler, Paul Möhrle und Niklas Villinger gelang diesem mit Hilfe des Gegners das 0:1. Im weiteren Verlauf übernahmen aber die Gastgeber mehr und mehr das Kommando, bis auf einen Schuss, der knapp übers Gehäuse ging, hatten sie aber trotz Überlegenheit keine großen Möglichkeiten. Die zweite Hälfte begann mit einer großen Kopfballchance der Einheimischen, die aber erneut knapp das Ziel verfehlte. Die Platzherren drückten nun vehement auf den Ausgleich, die Werner-Elf kam in dieser Phase kaum zu Gegenangriffen. In der 58. Minute rettete erneut Sebastian Schütte aus kurzer Distanz und kurz darauf flog wieder ein Kopfball nur knapp an seinem Tor vorbei. Auf der Gegenseite bot sich nach einem Eckball die Chance für Niklas Villinger, doch sein Versuch per Kopf entschärfte der Schlussmann. Etwa 20 Minuten vor Schluss bugsierte Sebastian Schütte mit einem tollen Reflex einen Schuss noch über die Latte. In der 77. Minute gelang dann aber der Heimelf mit einem Flachschieß doch der verdiente 1:1 Ausgleich. Turbulent wurden dann die Schlussminuten: Zunächst scheiterten der eingewechselte Florian Villinger und Tobias Gümbel mit einer Doppelchance am Torhüter bzw. einem Abwehrbein. Auf der Gegenseite strich ein Schuss der Heimelf nur knapp übers Tor und fast im Gegenzug kam Tobias Gümbel noch mal zu einer Gelegenheit, die aber ebenfalls nichts einbrachte. Als die vierminütige Nachspielzeit schon fast abgelaufen war gab es aus linker Position an der Strafraumgrenze noch einen Freistoß für die SGM. Trotz des etwas spitzen Winkels setzte Gabriel Boscher diesen zum vielumjubelten Siegtreffer ins lange Eck, wonach die SGM den ersten wie glücklichen Sieg des Jahres feiern konnten.

SV Sulmetingen II Res. – SGM Tannheim/Aitrach Res. 0:2 (0:1)

Ebenfalls zu einem Sieg kam die „Zweite“, die in einem unansehnlichen Spiel verdient die Oberhand behielt. Wegen der zahlreichen Ausfälle im Gesamtkader musste man dabei wieder im „Flex-Modus“ (9 vs 9) antreten. Daniel Buchmann brachte seine Elf nach etwa einer halben Stunde nach Vorlage von Jonas Villinger mit 0:1 in Front. Bis zur Pause hatte man weitere Möglichkeiten, die aber ungenutzt blieben. Auch im zweiten Durchgang war die SGM das aktivere Team, Gabriel Boscher machte mit einem Flachschieß von der Strafraumgrenze in der Schlussphase mit dem 0:2 dann alles klar.

Jugendfußball**E-Jugend Freundschaftsspiele SGM Iller/Rot vom 01.04.2026 SG Illertal I - SGM Iller/Rot I 1:6**

Für die SGM Iller/Rot spielten: Silas Burkhardt, Simon Kunz, Henri Schneider (2 Tore), Tom Miller (2 Tore), Aaron Beyerle, Nico Wildemann (1 Tor), Shadach Omoregie (1 Tor), Alina Kunz

SG Illertal II - SGM Iller/Rot II 3:19

Für die SGM Iller/Rot spielten:

Jonas Beuter, Matteo Adam, Maxim Schütz, Niclas Wöhrle, Nico Rehm, Nicolas Matekalo, Paul Freisinger, Paul Schirmer, Raphael Habres, Jona Koslowski.

E-Jugend Freundschaftsspiele SGM Iller/Rot vom 27.03.2026 SGM Iller/Rot III - SV Altenstadt II 3:3

Für die SGM Iller/Rot spielten:

Finn Milinski, Julian Stübler, Pirmin Mainka, Ouro-Ma Shaban, Matteo Adam, Shadach Omoregie (1 Tor), Nico Kober, Elias Beyerle (1 Tor), Moritz Lang (1 Tor);

SGM Iller/Rot II - FV Illertissen Ü 10 2:10

Für die SGM Iller/Rot spielten:

Paul Madera, Nicolas Wöhrle, Raphael Habres, Paul Schirmer, Paul Freisinger, Nicolas Matekalo, Jonas Beuter (1 Tor), Maxim Schütz (1 Tor), Fabian Mang, Rhaphael Kaiser;

SGM Iller/Rot I - FV ALtenstadt I 9:0

Für die SGM Iller/Rot spielten:

Lukas Mang, Alina Kunz, Tom Miller (2 Tore), Levin Cieslik (1 Tor), Nico Wildemann (4 Tore), Simon Kunz, Aaron Beyerle, Henri Schneider (2 Tore)

Spielvorschau Montag, 13.04.2026 E-Jugend

17.00 Uhr	SGM Iller/Rot III - SGM SV Seibranz/Unterzeil/Aichstetten III
18.00 Uhr	SGM Iller/Rot II - SGM SV Seibranz/Unterzeil/Aichstetten II
18.00 Uhr	SGM Iller/Rot I - SGM SV Seibranz/Unterzeil/Aichstetten I

Abteilung Tischtennis**Einladung zur Abteilungsversammlung 2026**

Am Freitag, den 17.04.2026 um 20.00 Uhr, findet in der kl. Sporthalle die diesjährige Abteilungsversammlung der Tischtennisabteilung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte mit Aussprache
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neuwahlen
6. Saison 26 – 27 mit Haushaltsplan
7. Anträge
8. Sonstiges

Wünsche oder Anträge bitte bis spätestens 14. April 2026 an den Abteilungsleiter.

Ich freue mich auf ein hoffentlich zahlreiches Erscheinen

Der Abteilungsleiter, A. Wiest

Saisonabschluss**Damenmannschaft**

Zum Abschluss der Saison 2025-2026 waren Sabine Wiest, Brigitte Boneberger und Jeanette Mahle in der Bezirksoberliga erneut ohne Sylvia Frank bei der TSV Stöten a. A. III zu Gast und mussten eine schmerzliche 8:2 Niederlage hinnehmen. Gegen die in Bestbesetzung angetretenen Gastgeberinnen erzielten Brigitte Boneberger und Jeanette Mahle die Ehrenpunkte. Durch diese Niederlage ist man nun in der Abschlusstabelle auf den 4. Tabellenplatz abgerutscht. Die Liga verlief von Platz 2 bis Platz 6 sehr ausgeglichen, denn die auf diesen Plätzen stehenden Mannschaften waren am Ende der Saison jeweils nur durch einen Punkt voneinander getrennt. Die Platzierungen 3 bis 5 entschied bei Punktgleichheit das Satzverhältnis. Hier war der SVT mit dem Tabellendritten dem SSV Wildpoldsried satzgleich. Letztendlich musste das Ballverhältnis der gesamten Saison herangezogen werden, um die Platzierung festzulegen, denn auch im direkten Vergleich gegeneinander, hatten beide Vereine jeweils einen Sieg zu vermelden. Im Nachhinein wäre im Spiel



gegen den Tabellensechsten TSV Stötten eine 7:3 Niederlage ausreichend gewesen, um den dritten Tabellenrang zu sichern.

Herren

Die **erste Herrenmannschaft** spielte zum Saisonabschluss auswärts beim SV Erolzheim II. Bereits in den Doppeln wurde der Grundstein zum Erfolg gelegt. Thomas Weber mit Joachim Fakler sowie Andreas Mahle mit Moritz Weikmann punkteten für den **SVT**. In den folgenden vier Spielen hielten im ersten Paarkreuz Thomas und im zweiten Andy mit ihren Siegen den Zweipunktevorsprung aufrecht. In der zweiten Runde gab es ausschließlich 3:0 Ergebnisse. Joe punktete im ersten Paarkreuz, ehe ein stark aufspielender Andy seinen zweiten Punkt holte und Moritz souverän für den 7:3 Endstand für den **SVT** sorgte.

Das Team hat damit den Vizetitel souverän gefestigt und das nach der Vorrunde maximale Saisonziel erreicht.

Die neue Saison 2026 / 2027 startet Ende September.

► Abteilung Turnen



Morning-Workout

Das Morning-Workout startet wieder – weil's einfach Spaß macht, energiegeladen in den Tag zu starten.

Wie auch bei den bisherigen Kurse gilt: egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener – die Übungen werden für jeden machbar sein.

Der Kurs ist immer **mittwochs von 9:00 - 10:00 Uhr** in der kleinen Sporthalle in Tannheim.

Die 6 Einheiten werden an folgenden Daten stattfinden:

15.4., 22.4., 22.10., 29.4., 06.5. und 20.5.

Teilnehmerbeitrag: – kostenlos für Vereinsmitglieder – 30 € für „Nicht-Mitglieder“ (5€ pro Einheit)

Kursleitung: Nadja Schilling

Anmeldung unter: 0171/3642434



TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung

Zu unser diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den **10.04.2026** laden wir Sie recht herzlich in unser Clubheim ein.

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte: Erster Vorsitzender
Sportwart
Jugendwart
Kassiererin
Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen:
- Erster Vorsitzender
- Kassier/erin
- Sportwart

- zweiter Jugendwart/in
- Beisitzer/in
- Kassenprüfer/in
- Kassenprüfer/in

5. Anträge an die Hauptversammlung
6. Verschiedenes: Ehrungen...

Zu unserer Hauptversammlung sind auch die Eltern unserer Kinder und Jugendliche recht herzlich eingeladen. Unsere Jugendlichen sind ab 16 Jahren wahlberechtigt.

Über eine zahlreiche Beteiligung freut sich die Vorstandschaft.

Die Vorstandschaft

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Ortsverband informiert

Einladung zum Ausflug

Der VdK lädt alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich zum Halbtagesausflug am **Donnerstag, den 23. April 2026** nach Langenenslingen in die Zuckerbäckerei Stehle ein.

Abfahrt ist voraussichtlich um 12 Uhr am Rathausplatz.

Der Nachmittag beginnt um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Anschließend bekommen wir interessante Einblicke in die Herstellung der süßen Spezialitäten. Es besteht auch die Möglichkeit im Werksladen einzukaufen.

Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer ein Vesper. (Ofenfrischer Leberkäse mit Röstzwiebel und frische Seelen, für Vegetarier gibt es einen Käseteller) Getränke bezahlt jeder selbst.

Gegen 18 Uhr treten wir die Heimreise an. Die Fahrt mit Essen und Vorführung kostet 45,- Euro.

Anmeldungen bitte bis spätestens Montag den 13. April 2026 bei Luitgard Ebinger (Telefon 08395/1718)

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Die Vorstandschaft

Auswärtige Vereine

Freundeskreis Seniorenzentrum

Rot an der Rot e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 14. April 2026, um 19.00 Uhr im Gasthaus Linde, Rot

Eingeladen sind alle Mitglieder des Freundeskreises für das Seniorenzentrum Rot an der Rot.

Herzlich eingeladen sind auch Nichtmitglieder, die Interesse an den Aktivitäten des Freundeskreises und am Seniorenzentrum haben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorstand
2. Gedenken für unsere verstorbenen Heimbewohner/Mitglieder
3. Berichte – Vorstand
- Schriftführer
- Kassier
Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen – 2. Vorstand – Schriftführer
6. Bericht Frau Maurus-Russ – Einrichtungsleitung
7. Verschiedenes – Fragen und Wünsche

Wünsche und Anträge bitte bis 9. April 2026 richten an Vorstand Madlen Aumann – Weidet 1/4, 88410 Bad Wurzach

Gezeichnet Madlen Aumann

1. Vorstand



Kreisjugendring Biberach e.V.

Gruppenspiele praktisch ausprobieren

Das Kreisjugendreferat und der Kreisjugendring Biberach haben ein breites Verleihangebot für verschiedene Gruppenspiele. Bei einer Veranstaltung am Samstag, 9. Mai von 9-12:30 Uhr sollen diese gezeigt und teilweise auch praktisch ausprobiert werden. Von Teamspielen über erlebnispädagogische Spiele, Geschicklichkeitsspiele und Materialien für Gruppenstunden ist alles dabei. Eingeladen sind Jugendleiter*innen, Gruppenleiter*innen, Betreuer*innen auf Freizeiten, Jugendarbeiter*innen, Schulsozialarbeiter*innen und alle, die mit Jugendlichen neue Spiele ausprobieren wollen. Die Veranstaltung findet in Schwendi statt und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 04.05. per Mail über info@kjr-biberach.de möglich.

„Seniorentreff Silberperlen“ in Tannheim

Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rot-tum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren „Seniorentreff Silberperlen“ ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“,

Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 08.30 – 12.00 Uhr**

in **88459 Tannheim – Katholisches Gemeindehaus, Hauptstraße 10**

Unser Angebot:

- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer: 07352 – 923021

Alternativ gerne über E-Mail:

silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Musikverein Berkheim

Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert

Der Musikverein Berkheim lädt alle Blasmusikfreunde recht herzlich zum diesjährigen Jubiläumskonzert ein. Unser Dirigent Stefan Jägg ist seit 20 Jahren musikalischer Leiter und dies soll gebührend gefeiert werden.

Am Samstag, den **18. April 2026 um 20 Uhr** beginnt das Konzert zum zwanzigsten Mal unter seiner Leitung. Im Vorprogramm freuen wir uns auf die Jungmusiker aus dem Illertal-Rottal unter der Leitung von Tobias Kohler.

Das Konzertprogramm setzt sich aus traditionellen Werken, sowie modernen sinfonischen Kompositionen zusammen, die der Musikverein Berkheim in den letzten 20 Jahren bereits spielte. Freuen Sie sich auf einen wundervollen Abend voller Highlights der Blasmusik. Wir würden uns freuen, Sie als unsere Zuhörer in der Turn- und Festhalle begrüßen zu dürfen.

Ihr Musikverein Berkheim

des Verlegers angestellt. Ihr Chef ist eine narzisstische Persönlichkeit, der Charlotte alles abverlangt.)

Biedermann, Nelio: **Lázár** (2026/70)

(Saga einer Familie, getrieben von der Liebe und der Sehnsucht nach ihr, in den Strudeln des 20. Jahrhunderts.)

Romagnolo, Raffaella: **Die Sterne ordnen** (2025/555)

(Italien 1945: die junge Grundschullehrerin Gilla will herausfinden, warum ihre neue begabte Schülerin Francesca nicht spricht.)

Hughes, Siân: **Perlen** (2026/128)

(Bewegender Roman über das Schicksal eines Mädchens, dessen Mutter spurlos verschwindet.)

Abel, Susanne: **Du musst meine Hand fester halten** (2026/9)

(Am Ende des zweiten Weltkriegs wird mitten in Deutschland ein kleiner Junge gefunden, der nicht weiß, woher er kommt. Er wächst in einem katholischen Kinderheim auf.)

Bronsky, Alina: **Essen** (2026/90)

(Ein Buch übers Essen, kleine Geschichten aus dem Leben der Autorin, jede abgerundet mit einem Rezept.)

Hirschhausen, Eckart von: **Der Pinguin, der fliegen lernte** (2026/106)

(Am Beispiel des Pinguins erzählt der Autor eine Geschichte über das Leben, die Liebe und das Glück.)

Montgomery, Sy: **Das Geschenk des Kolibris** (2026/91)

(Die Autorin besucht die Vogelretterin Brenda Sterburn, mit ihr zusammen kümmert sie sich um zwei klitzekleine Kolibriküken.)

Gmuer, Sara: **Achtzehnter Stock** (2026/117)

(Wanda hat sich ihr Leben anders vorgestellt. Statt auf Filmdreh verbringt sie die Sommertage im Hof einer Berliner Platte, wo sie mit ihrer Tochter Karlie im achtzehnten Stock wohnt.)



FILM IN DER BÜCHEREI Freitag, 17. April 2026, 19.30 Uhr „DIE STANGENBOHNEN PARTEI“

von Paddy Schmitt Im Mittelpunkt stehen zwei junge Menschen, die in der Nähe von Kisslegg einen Ort gefunden haben, wo sie ihren Traum leben können Gute Songs und ertragreiche Ernten, daraus besteht ihr Traum. Sie erschaffen mit ihrer Hände Arbeit und durch ihren achtsamen Umgang mit der Natur ein wahres Idyll. Genießen Sie diesen mehrfach ausgezeichneten Film und freuen Sie sich an dem Glück, das dieses Paar ausstrahlt! Spenden gerne willkommen!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: @buecherei.rot

Smartphone: App: bibkat

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Illertal

Seitenblicke der Demenz

Angehörige, ehrenamtlich Begleitende sowie Pflegekräfte und Interessierte sind herzlich eingeladen zur nächsten Veranstaltung des Gesprächskreises Pflegende Angehörige Illertal von Caritas und Diakonie Biberach. Das Treffen findet am **Mittwoch, 15. April von 14 – 16 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Erolzheim**, Marktplatz 6 statt und wird u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt.

An diesem Nachmittag stellt der Bad Buchauer Autor und Demenz-Experte Michael Wissenssek sein Buch „Seitenblicke der Demenz“ vor. Darin plädiert er für einen Perspektivwechsel: statt auf Verluste und Defizite zu blicken, die die Krankheit mit sich bringt, rückt er den Menschen mit seinen Gefühlen, Bedürfnissen und

SONSTIGE MITTEILUNGEN



NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

DIE BÜCHEREI NEUE ROMANE für die längeren Abende

Allende, Isabel: **Mein Name ist Emilia del Valle** (2026/69)

(Eine selbstbewusste junge Frau geht im Chile des ausgehenden 19. Jh. unbeirrt ihren eigenen Weg.)

Ehrenhauser, Martin: **Unsere Suche nach Zärtlichkeit** (2025/550)

(Die Geschichte einer ganz besonderen Liebe.)

Wahl, Caroline: **Die Assistentin** (2025/556)

(Eine ehrgeizige junge Frau wird in einem Verlag als Mitarbeiterin



verbleibenden Fähigkeiten in den Mittelpunkt. Er ermutigt dazu, demenzkranken Angehörigen auf Augenhöhe zu begegnen, um so deren Lebensqualität und Würde zu bewahren. Nach der Buchvorstellung (mit Möglichkeit zum Erwerb) beantwortet der Referent gerne Fragen der Teilnehmenden.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich, erleichtert aber die Planung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per E-Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. INFO - www.kloster-bonlanden.de

EUROPATAG am Sonntag 19.April 2026 in der Festhalle Niederrieden

- 09.30 Uhr GOTTESDIENST mit Weibbischof **Matthäus Karrer**
 10.30 Uhr KUNDGEBUNG „Zukunft ernten - Gemeinsam für Europas Landwirtschaft“ mit **Alois Rainer**
 BUNDESMINISTER für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen

Stärkung der Verkehrsinfrastruktur an Bundes- und Landesstraßen in den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Biberach und dem Stadtkreis Ulm im Jahr 2026

„Das Straßen- und Radwegenetz im Regierungsbezirk Tübingen ist dicht, leistungsfähig und damit ein Erfolgsfaktor für unsere Region. Auch im Jahr 2026 arbeiten wir kontinuierlich daran, dieses Netz zu erhalten und zu optimieren. Wir investieren viel Zeit, Geld und Arbeit in den Erhalt, die Sanierung und den Ausbau unserer Straßen, Brücken und Radwege. Diese Arbeiten sind leider fast immer mit Einschränkungen für Verkehrsteilnehmende und Anwohnende verbunden. Aber wir wissen: Wenn wir nichts tun, werden die Einschränkungen in Zukunft noch größer sein. Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und für Ihre Geduld.“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Nachfolgend sind die geplanten Maßnahmen in den Landkreisen Alb-Donau und Biberach sowie dem Stadtkreis Ulm im Einzelnen beschrieben. Über den genauen Beginn und Ablauf der folgenden Baumaßnahmen sowie die hierfür erforderlichen Verkehrsumleitungen wird das Regierungspräsidium in gesonderten Pressemitteilungen jeweils vor Baubeginn informieren.

Erhaltungsmaßnahmen:

B 28, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Arnegg und Herrlingen

Die B 28 erhält zwischen der Abzweigung nach Arnegg und dem Ortseingang Herrlingen auf einer Länge von rund einem Kilometer einen neuen Fahrbahnbelag. Dafür sind Kosten von rund 600.000

Euro veranschlagt. Die Belagsarbeiten sollen nach Fronleichnam beginnen und bis Ende Juni dauern.

B 28, Fahrbahndeckenerneuerung bei Feldstetten

Die bereits im Vorjahr begonnenen Belagsarbeiten an der B 28 von Blaubeuren bis nach Feldstetten werden in diesem Jahr fortgeführt. Dabei wird im ersten Bauabschnitt an der B 28 von der Einmündung der L 230 in Richtung Feldstetten bis zum nördlich der Straße liegenden Wanderparkplatz eine Fahrbahndeckenerneuerung durchgeführt. Dies wird von Mitte Juli bis zu den Sommerferien erfolgen. Im zweiten Bauabschnitt werden auch in der Ortsdurchfahrt Feldstetten zwischen den Einmündungen des Laichinger Wegs (K 7423) und der Ennabeurer Straße (K 7408) Belagsarbeiten erfolgen. Die summierten Kosten für die insgesamt 1,4 Kilometer umfassenden Arbeiten belaufen sich auf rund 1,7 Millionen Euro. Der zweite Bauabschnitt wird in der zweiten Jahreshälfte umgesetzt.

B 30, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Oberessendorf und Unteressendorf

Die Fahrbahn der B 30 erhält auf einem rund 400 Meter langen Streckenabschnitt zwischen Oberessendorf und Unteressendorf einen neuen Fahrbahnbelag. Die mit rund 880.000 Euro angesetzten Arbeiten sollen zwischen den Osterferien und den Pfingstferien durchgeführt werden.

B 312, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Eichenberg und Berkheim

Nach den Pfingstferien erhält die B 312 als Fortführung der Belagsarbeiten aus dem vergangenen Jahr zwischen Eichenberg und Berkheim auf einer Länge von rund 2,4 Kilometern einen neuen Fahrbahnbelag. Die Arbeiten werden am Streckenabschnitt zwischen der Einmündung der K 7583 nordöstlich von Eichenberg und der Abfahrt zur L 260 nach Berkheim durchgeführt. Die mit rund einer Million Euro angesetzte Maßnahme soll bis Ende Juni abgeschlossen werden.

B 312, Fahrbahndeckenerneuerung am Milchwerk in Riedlingen

Auf einem wenige Meter langen Abschnitt der B 312 in Riedlingen am Milchwerk werden im Sommer Setzungen in der Fahrbahn beseitigt. Für die Maßnahme werden etwa 120.000 Euro aufgewendet.

B 492, Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Schelklingen

Ab den Pfingstferien bis etwa Ende Juni erhält die Fahrbahn der B 492 zwischen der Einmündung der K 7409 südwestlich von Schelklingen und der Kreuzung mit der L 240 in der Ortsdurchfahrt Schelklingen einen neuen Fahrbahnbelag. Die Kosten für den rund einen Kilometer langen Streckenabschnitt betragen rund 470.000 Euro.

L 260, Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Unterkirchberg

In diesem Jahr erhält die Fahrbahn der L 260 in der Unterkirchberger Ortsdurchfahrt von der Einmündung der Mussinger Straße bis zur Sparkasse einen neuen Fahrbahnbelag. Die Arbeiten an dem 430 Meter langen Streckenabschnitt sind mit Kosten in Höhe von rund 260.000 Euro veranschlagt.

L 260, Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Dietenheim

In der Ortsdurchfahrt Dietenheim wird auf einer 375 Meter langen Strecke die Fahrbahn der L 260 erneuert. Die Maßnahme kostet 250.000 Euro und wird unter der Federführung der Stadt Dietenheim bis Herbst umgesetzt.

L 265, Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Laupheim

Die Fahrbahn der L 265 wird zwischen der Kreuzung mit der L 259 beim alten Friedhof und der Kreuzung mit der K 7519 (Straße nach Bronnen) bis Ende Juni erneuert. Die Kosten für den 650 Meter langen Abschnitt belaufen sich auf 220.000 Euro. Die Maßnahme wird unter der Federführung der Stadt Laupheim umgesetzt.

L 267, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Herrlishöfen und Äpfingen

Die L 267 erhält im Zusammenhang mit dem Umbau der B 30-Anschlussstelle Biberach-Nord / Barabain zwischen Herrlishöfen und Äpfingen ab etwa Höhe der Einmündung nach Barabain bis zur Einmündung der B 30 auf die L 267 im ersten Bauabschnitt auf einer Länge von etwa 1,25 Kilometern einen neuen Fahrbahnbelag. Die mit 515.000 Euro veranschlagten Arbeiten sollen ab den Pfingstferien begonnen werden und Mitte August abgeschlossen sein.



L 275, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Riedlingen und Heudorf

Die Fahrbahn der L 275 erhält zwischen der Kreuzung B 312 / L 275 in Riedlingen und dem südlichen Ende der Ortsdurchfahrt Heudorf auf rund 3 Kilometern Länge einen neuen Fahrbahnbelag. Die Kosten für die in der zweiten Jahreshälfte geplante Maßnahme sind mit 480.000 Euro angesetzt.

L 280, Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Schönebürg

In den Sommerferien erhält die Fahrbahn der L 280 in der Schönebürger Ortsdurchfahrt ab der Einmündung der Ochsenhauser Straße bis zur Abbiegung der Villepintestraße am Ortsausgang Richtung Schwendi einen neuen Fahrbahnbelag. Die Arbeiten an dem 380 Meter langen Streckenabschnitt kosten rund 200.000 Euro.

L 306, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Füramoos und Ellwangen

Zwischen Anfang Mai und Mitte Juni erhält die L 306 zwischen dem Ortsausgang Füramoos und der Kreuzung mit der L 265 auf einem rund 2 Kilometer langen Streckenabschnitt einen neuen Fahrbahnbelag. Die Kosten für die Arbeiten sind mit 500.000 Euro angesetzt.

L 1079, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Nerenstetten und Hausen

Die L 1079 erhält als Fortführung von Arbeiten des RP Stuttgart auf dem Abschnitt zwischen Nerenstetten und Hausen einen neuen Fahrbahnbelag. Die Kosten der Arbeiten auf dem 1,2 Kilometer langen Streckenabschnitt belaufen sich auf rund 220.000 Euro. Die Belagsarbeiten sollen im Mai durchgeführt werden.

L 1236, Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Laichingen

Die Fahrbahndecke der L 1236 in der Ortsdurchfahrt Laichingen wird am Ortsende Richtung Westerheim auf einer Länge von 780 Metern instandgesetzt. Die Arbeiten sollen Mitte Mai aufgenommen werden und bis in die erste Junihälfte abgeschlossen werden. Die Instandsetzungsmaßnahme geht mit Kosten in Höhe von etwa 200.000 Euro einher.

Bauwerkssanierungen:

B 10, Instandsetzung Brücke über die L 1165 bei Ulm/Lehr

Die Brücke über die L 1165 im Zuge der B 10 bei Ulm/Lehr soll in der zweiten Jahreshälfte saniert werden. Für die Arbeiten werden Kosten in Höhe von rund 150.000 Euro veranschlagt.

B 30, Instandsetzung Feldwegüberführung bei Erbach/Dellmensingen

An der B 30 soll auf Höhe Erbach/Dellmensingen eine Feldwegüberführung für rund 600.000 Euro saniert werden. Die Instandsetzungsarbeiten werden nach Christi Himmelfahrt aufgenommen.

B 30, Ersatzneubau Brücke bei Laupheim-Baustetten

Bei Laupheim-Baustetten erfolgen in diesem Jahr Arbeiten am Ersatzneubau einer Feldwegüberführung über die B 30 und die K 7507. Für die Maßnahme werden 2,9 Millionen Euro aufgewendet.

B 312, Instandsetzung Donaubrücke Riedlingen

Im Anschluss an die Instandsetzungsarbeiten an der Brücke über das Donautal und die Bahn in Riedlingen im Jahr 2025 werden in diesem Jahr am westlichen Brückenende Richtung Zwiefalten Arbeiten am Anschlussbelag auf einer Strecke von 460 Metern verrichtet. Dafür sind Kosten in Höhe von 300.000 Euro angesetzt.

L 257, Instandsetzung Brücke über die Bahn bei Laupheim

An der Brücke über die Bahn im Verlauf der L 257 nahe des Bahnhofs Laupheim-West werden in diesem Jahr Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Dies soll in der zweiten Jahreshälfte erfolgen und ist mit Kosten in Höhe von 560.000 Euro im Haushalt veranschlagt.

Neu- und Ausbaumaßnahmen:

B 30 / L 267, Umbau der Anschlussstelle Barabein

An der Anschlussstelle der B 30 Biberach-Nord / Barabein erfolgen in diesem Jahr Umbauarbeiten. Die Einmündung des Abfahrtsastes der B 30 in Fahrtrichtung Süd in die L 267 wird um einen Einfädelsstreifen ergänzt. Die Maßnahme wird zusammen mit der Fahrbahndeckenerneuerung auf der L 267 zwischen Herrlishöfen und Äpfingen (Maßnahme 10) umgesetzt. Die Kosten für die zwischen Ende Mai bis August angesetzten Arbeiten belaufen sich auf 375.000 Euro.

L 259, Neubau Ortsumgehung Rißtissen

Nach dem erfolgten Spatenstich Ende Februar dieses Jahres und letzten Vorarbeiten wird ab Ende April mit den Straßenbauarbeiten für den Neubau der Ortsumgehung Rißtissen begonnen. Die Kosten für die rund 2,5 Kilometer umfassende Neubaustrecke und den angrenzenden Ausbau der L 259 belaufen sich inklusive Grunderwerb auf rund 18 Millionen Euro.

Radwegmaßnahmen:

L 1170 Lonsee - Urspring

Die Radverbindung zwischen Lonsee und Urspring soll in diesem Jahr durch den Bau eines Radwegs auf rund 450 Meter Länge gestärkt werden. Der Neubau soll an der Kreuzung Mühlacker/Bahnhofstraße in Lonsee starten und entlang der L 1170 an den bestehenden gemeinsamen Geh-, Rad- und Wirtschaftsweg längs der Lone in Richtung Urspring anschließen. Die Kosten sind mit 310.000 Euro im Haushalt veranschlagt.

Regierungspräsidium Tübingen

B 312 Instandsetzung der Brücke über die Donau bei Riedlingen - Wiederaufnahme der Arbeiten ab 7. April 2026

Seit Juni 2025 lässt das Regierungspräsidium Tübingen die Brücke über die Donau in Riedlingen instand setzen. Unvorhergesehene Umstände und schlechtes Wetter in kritischen Bauphasen haben dazu geführt, dass die Arbeiten nicht wie ursprünglich geplant im gleichen Jahr abgeschlossen werden konnten. Ausreichend gute Witterungsverhältnisse vorausgesetzt ist es geplant, die Arbeiten am 7. April 2026 wieder aufgenommen.

Begonnen wird mit Fahrbahndeckeninstandsetzung der Fahrtrichtung Biberach. Für die Fräsarbeiten und den Neueinbau der Deckschicht muss die Fahrspur in Richtung Reutlingen voraussichtlich für etwa eine Woche wie im letzten Jahr umgeleitet werden. Im Anschluss wird die nördliche Brückenkappe instandgesetzt. Hierfür müssen beide Fahrspuren eingeengt werden. Die B 312 bleibt für den Rest der Arbeiten jedoch in beide Fahrtrichtungen befahrbar. Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Kosten:

Die Kosten für die gesamte Instandsetzungsmaßnahme belaufen sich auf rund 1.900.000 Euro und werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinform-bw.de/> abrufen. Verkehrsinform-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app.

AOK Ulm-Biberach

Wechsel in der Geschäftsführung bei der AOK Ulm-Biberach Andreas Schmöllner folgt auf Dr. Sabine Schwenk

Nach 44 Jahren im Dienst der AOK-Bezirksdirektion Ulm-Biberach verabschiedet sich Geschäftsführerin Dr. Sabine Schwenk in den Ruhestand. Zum neuen Geschäftsführer wurde Andreas Schmöllner berufen, der künftig gemeinsam mit dem stellvertretenden Geschäftsführer Christian Strobel die Geschicke der Gesundheitskasse lenken wird.

Jahrzehntelange Führung und Kontinuität

Dr. Sabine Schwenk begann ihre Karriere 1982 bei der damaligen AOK Ulm und prägte sie in den kommenden Jahren entscheidend mit. Nach Stationen in verschiedenen Fachbereichen übernahm sie 2002 die Geschäftsführung der heutigen AOK Ulm-Biberach. Johannes Bauernfeind, Vorstandsvorsitzender der AOK Baden-Württemberg, würdigt ihre Laufbahn: „Mit ihrem jahrzehntelangen engagierten Einsatz hat Dr. Sabine Schwenk das Gesundheitswesen unserer Region nachhaltig geprägt – weit über ihre Rolle als Geschäftsführerin hinaus. Ob in der Kundenberatung, im Außendienst oder in der Leitung verschiedener Fachbereiche: Sie hat die Entwicklung der AOK-Bezirksdirektion Ulm-Biberach und der



gesamten AOK Baden-Württemberg entscheidend mitgestaltet. Seit 2002 führt sie die AOK-Bezirksdirektion mit großer fachlicher Expertise, Verlässlichkeit und Nähe zu unseren Versicherten. Darüber hinaus brachte sie ihr Wissen mit großem persönlichem Einsatz als Dozentin, Prüferin und Mentorin ein und übernahm Verantwortung in wichtigen Zukunftsthemen mit Wirkung nach innen und außen. Besonders hervorzuheben ist auch ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement für das Ulmer Hospiz, dem sie sich mit Herz und Überzeugung verschrieben hat. Sie verdient für ihre außergewöhnliche Leistung und ihren unermüdlichen Einsatz unsere große Anerkennung und Dankbarkeit.“

Sabine Schwenk selbst betont: „Es war mir immer wichtig, die AOK Ulm-Biberach nah bei den Menschen zu gestalten, Mitarbeitende zu fördern und Strukturen für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung zu schaffen. Ich freue mich, dass Andreas Schmöller die Geschäftsführung übernimmt. Mit seiner Erfahrung ist die Bezirksdirektion in besten Händen.“

Rückkehr in die Heimat

Mit dem Wechsel in die Geschäftsführung kehrt Andreas Schmöller beruflich in seine Heimat zurück. Geboren und aufgewachsen im Alb-Donau-Kreis, kennt er die Region und ihre Menschen gut. 1989 begann er bei der AOK Ulm seine Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten. „Dass er dort zukünftig als neuer Geschäftsführer tätig wird, spiegelt seinen erfolgreichen Berufsweg wider“, sagt Johannes Bauernfeind. „Zuletzt hat er als Unternehmensbereichsleiter Markt & Kunde in der Hauptverwaltung der AOK Baden-Württemberg maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens beigetragen. Herr Schmöller überzeugt mit ausgeprägtem Teamgeist und vermittelt die Werte, die Kultur und das Führungsverständnis der Gesundheitskasse glaubhaft und nachhaltig. Wir sind überzeugt, dass er die Bezirksdirektion mit Erfahrung und Leidenschaft in eine erfolgreiche Zukunft führen wird.“

Schwerpunkte von Andreas Schmöller

„Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit meinem Team Verantwortung für die Gesundheitsversorgung vor Ort zu übernehmen und die AOK Ulm-Biberach zukunftsfähig weiterzuentwickeln“, sagt Andreas Schmöller.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf Prävention und Gesundheitsförderung. „Gesundheit muss dort gefördert werden, wo Menschen ihren Alltag verbringen – in Familien, Bildungseinrichtungen, Betrieben und im sozialen Umfeld“, so der neue AOK-Geschäftsführer. Auch Kundennähe und Erreichbarkeit stehen im Fokus: Persönliche Beratung, telefonischer Service und digitale Angebote sollen gleichberechtigt nebeneinanderstehen. „Wir wollen für unsere Kundinnen und Kunden gut erreichbar sein und individuelle Lösungen anbieten. Service, Vertrauen und Nähe sind für uns zentrale Bestandteile einer modernen Krankenkasse“, so Schmöller. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Geschäftsführer Christian Strobel möchte er die Identität der AOK als „GESUNDNAH“-Partner für die Region weiter stärken.

Caritas Ulm-Biberach

Junge Menschen helfen jungen Menschen – Ehrenamt bei [U25]

Manchmal braucht es einfach jemanden, der da ist und zuhört. Bei [U25], der Mailberatung der Caritas Ulm-Biberach, übernehmen diese Aufgabe junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren. Sie schreiben mit Gleichaltrigen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, und schenken Zeit, Verständnis und Hoffnung. Am 09. Mai beginnt eine neue Ausbildung für Ehrenamtliche. Sie umfasst zehn Termine, jeweils zwei pro Monat. Die Teilnahme ist gut mit Schule, Ausbildung oder Studium vereinbar und bietet wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Menschen.

Mitmachen können Interessierte im Alter von 16 bis 24 Jahren. Weitere Informationen und Anmeldung über: U25.bcs@caritas-dicvrs.de

Das [U25] Team freut sich auf dich!

Singen mit Trauernden

Nächster Termine –14. April 2026, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Biberach- Saulgau

bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifizierte Singleleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.

Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür. Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, **14. April 2026 von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau

Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: hia.ubc@caritas-dicvrs.de und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau

Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Weiterdenken und weiterkommen - Kurse und Vorträge, die inspirieren

1638 Tage Krieg: Als Soldat im Einsatz für Freiheit und Demokratie Vortrag mit Hagen Vockerodt, ehem. Bundeswehrosoldat, Fallschirmspringer und Medic am Donnerstag, 16.04.26 um 19:00 Uhr mit Abendkasse, Platzreservierung möglich. Als Bundeswehr-Soldat im Kriegseinsatz hat er in Bosnien, Kosovo und Afghanistan 1638 Tage lang Elend, Zerstörung und Tod gesehen. In seinem Vortrag spricht er anhand seiner Biografie über den hohen Preis, den die Verteidigung von Freiheit und Demokratie mit sich bringen.

Touristik Italienisch für Anfänger mit Stefan Eggers am zwei Samstagen am 18.04. und 25.04.26 immer von 14:00 bis 16:30 Uhr in Ochsenhausen. Im Kurs werden typische Alltagssituationen durchgespielt und dabei Wortschatz und Redewendungen eingeübt, die Sie für Ihren Urlaub benötigen. Kurs Nr. 261.6S.200 – Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse

Tanzen und entspannen – Eine Einführung in die Tanztherapie Mit Maria Trageser an sechs Terminen ab Mittwoch, 15.04.26 von 18:00 bis 19:30 Uhr in der charmanten alten Schule in Wennewald durch freien Tanz, Achtsamkeit und bewussteres Atmen neue Freude, Kraft und Entspannung finden.

Kurs Nr. 261.3GB.410

Seminar Entspannungsinsel mit Stefanie Iven am Samstag, 18.04.2026 von 14 bis 17 Uhr in Reinstetten. Die zertifizierte Hatha Yoga-Kursleiterin und Entspannungspädagogin wird leichte Übungen aus Yoga und Entspannung zeigen. Abgerundet wird das Seminar mit Klängen und Meditation sowie einer Selbstmassage.

Kurs Nr. 261.3GB.432

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Förderverein für berufliche Fortbildung Karl-Arnold-Schule Biberach im Kreis-Berufsschulzentrum

Bachelor of Arts (B.A.) Sozialpädagogik & Management

Seit Oktober 2017 bietet die Matthias-Erzberger-Schule Biberach in Kooperation mit der Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) und dem Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) das Fernstudium B.A. „Sozialpädagogik & Management“ an.

Mit diesem attraktiven und zukunftsorientierten Angebot können Sie berufsbegleitend innerhalb von 2 Jahren die Studienmodule absolvieren.



Bachelor of Arts „Sozialpädagogik und Management“ mit Anerkennung „staatlich anerkannter Sozialpädagoge/-in“

Standort Biberach der Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld

- für staatlich anerkannte Erzieher/in
- Heilerziehungspfleger/in
- Jugend- und Heimerzieher/in

Studieren ohne Abitur

Anrechnung von Vorleistungen

Verkürztes Studium (2 Jahre) in Teilzeit

Berufsbegleitendes Studium

Studium bis zu 42% steuerlich absetzbar

Bewerben Sie sich ab jetzt für das nächste Studienjahr 2026-2027 bei der Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld, Studienbeginn: Oktober 2026

Weitere Informationen auf www.mes-bc.de oder www.fh-mittelstand.de/sozialpaedagogik oder Tel.: 07351/52-4223.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Für Arbeitgeber und Steuerberatende

Relevantes Wissen über die Betriebsprüfung: Jetzt zum Arbeitgeber-Seminar anmelden Kostenfreie regionale Angebote zu aktuellen Betriebsprüfungsthemen

Die Themen der Betriebsprüfung sind teils komplex und gesetzliche Regelungen ändern sich regelmäßig. Daher ist es für Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle herausfordernd, auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Damit beispielsweise die Beschäftigten richtig angemeldet oder Beiträge fehlerfrei berechnet werden, bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) kostenfreie Arbeitgeber-Seminare im Präsenz- und Online-Format an. Die Expertinnen und Experten des Rentenversicherungsträgers vom Betriebsprüfdienst informieren über ein breites Spektrum an prüfungsrelevanten Themen und ergänzen ihr Angebot durch einen Exkurs zur sogenannten Aktivrente. Ab sofort können sich interessierte Arbeitgeber, Personalverantwortliche oder Steuerberatende für die dreistündigen Arbeitgeber-Seminare unter www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare anmelden.

Themenblock 1: Relevante Änderungen – geringfügige Beschäftigung und E-Mobilität kompakt erklärt

Komprimierte Informationen und Detailwissen zu aktuellen Änderungen beim Minijob, der kurzfristigen Beschäftigung und E-Mobilität sowie deren Auswirkungen. Eine dieser Änderungen ist beispielsweise: Ab dem 1. Juli können Minijobber einmalig eine zuvor erklärte Befreiung von der Rentenversicherungspflicht durch einen schriftlichen Antrag aufheben.

Themenblock 2: Kompass Sozialversicherung – sicher beurteilen, richtig entscheiden

Die versicherungs- und beitragsrechtliche Beurteilung kann sehr komplex sein. Insbesondere bei unklaren Sachverhalten ist eine zeitnahe Klärung wichtig, um diesen abschließend bearbeiten zu können. Gezeigt wird, wie Arbeitgeber mit unklaren Sachverhalten umgehen sollten und wer Sie dabei unterstützen kann. Zudem erklären die Profis das Zusammenspiel von Betriebsprüfung, Einzugsstellen und der Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie welche Entscheidungen von diesen Versicherungsträgern getroffen werden.

Exkurs zur Aktivrente und Unterstützungsangebote des Firmenservice

Was ist die Aktivrente, wer profitiert davon und was bedeutet diese Möglichkeit konkret für Arbeitgeber und Beschäftigte? Für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer rückt die Altersrente immer näher. Dadurch erreichen Arbeitgeber vielleicht viele weitere Fragen aus ihrer Belegschaft. Die DRV BW bietet deshalb einen Überblick zum Thema Altersrente an. Des Weiteren stellt der Firmenservice seine Unterstützungsangebote für Arbeitgeber und Abrechnungsstelle vor.

Termine und Anmeldung

Die dreistündigen Arbeitgeber-Seminare bietet die DRV BW landesweit vom 21. April bis 7. Juli 2026 als Präsenz- und Online-Termine an. Dieses Jahr finden fünf Präsenztermine in allen Regionen als Vormittagstermine von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Die Online-Termine werden entweder vormittags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr oder nachmittags vom 13.30 bis 16.30 Uhr angeboten. Die Seminare sind kostenfrei. Anmeldung unter www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare

Weitere Angebote für Unternehmen in Baden-Württemberg

Unabhängig von den Arbeitgeber-Seminaren berät und informiert der DRV BW Firmenservice jederzeit zu den Bereichen gesunde Beschäftigte, Rente und Altersvorsorge sowie Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht. Mit insgesamt 16 Firmenberaterinnen und Firmenberatern in Baden-Württemberg ist das Team in jeder Region gut vertreten und kommt auf Wunsch auch direkt in die Unternehmen. Einfach, schnell, unbürokratisch und kostenfrei. Details unter www.driv-bw.de/firmenservice

Als Arbeitgeber auf dem Laufenden bleiben

Melden Sie sich zum Arbeitgeber-Newsletter unter www.driv-bw.de/arbeitgeber an.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Veranstungshinweis

Berufsziel Lehrer

Wer es sich vorstellen kann, Lehrerin oder Lehrer zu werden, dem bietet das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm am Donnerstag, den 23. April einen interessanten Online-Vortrag an. Aus erster Hand informieren an diesem Tag Experten des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst über die Voraussetzungen der unterschiedlichen Lehramtsstudiengänge. Eingeladen sind alle am Thema interessierten Jugendlichen und Erwachsenen, da auch ein Quereinstieg in den Lehrerberuf inzwischen gut möglich ist. Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr und endet um 16:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne
bezüglich Gestaltung, Formaten, Preisen.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
 Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
 08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
 www.gemeinde-tannheim.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
 Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

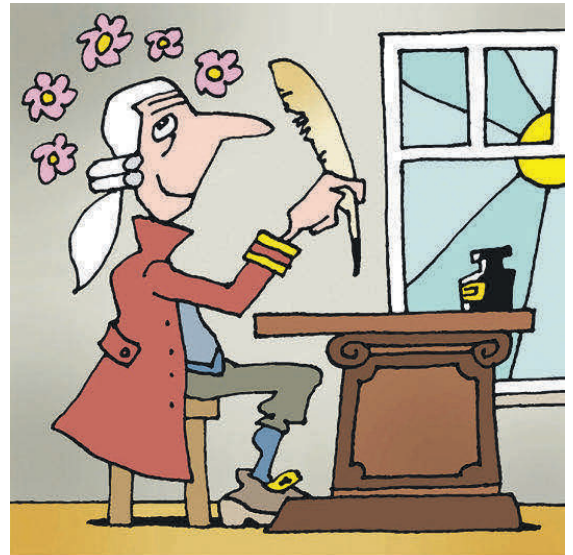
Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



WARUM

wird der Frühling auch Lenz genannt?

„Veronika, der Lenz ist da“ – viele kennen diesen populären Schlager und wissen, dass mit Lenz der Frühling gemeint ist. Das Wort hat einen indogermanischen Ursprung und bedeutet „lang“. Daraus entstand das althochdeutsche Wort „lenzin“. Dies wiederum bedeutet Frühling, denn das ist die Jahreszeit, in der die Tage allmählich wieder länger werden. Zwar ist Lenz in unserer Alltagssprache kaum noch gebräuchlich, findet sich aber in der geschriebenen Sprache zum Beispiel in Gedichten wieder. Karl der Große versuchte übrigens im Mittelalter neue Monatsnamen einzuführen und wollte den März Lenzmonat nennen. Glawion/DEIKE

© Illustration:Dieter Hermenau/DEIKE

724U05U1

Herzturbulenzen

Herz-Experten informieren über unregelmäßigen Herzschlag – Was tun bei Vorhofflimmern?

Kostenfreies Exemplar:

Telefon: 069 955128-400
herzstiftung.de/bestellung

ASB
 Arbeiter-Samariter-Bund

Werde Wunscherfüller:in
 Jetzt helfen und spenden!

Stichwort:
Anzeige Wunschewagen
www.wuenschewagen.de

Der Wunschewagen
 Letzte Wünsche wagen



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizei-revier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Soziale Dienste
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal
Einsatzleitungen
Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
Werkrealschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809
Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH,
Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline bei Störungen (0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen
- 24 Stunden - Hotline bei Störungen (08331) 8556-100
oder 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

11.-12 April 2026

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefonisch

Allgemeiner Notfalldienst:	Rufnr.	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	Rufnr.	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst:	Rufnr.	116 117

Im Internet

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach, Sa, So und an Feiertagen 9 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 8 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 8 - 8 Uhr.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 11. April 2026:

- Apotheke Donaustraße, Donaustraße 78, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 9842010
- Iller-Apotheke Aitrach, Schmiedgässle 3, 88319 Aitrach, Tel.: 07565 / 9 80 70

Sonntag, 12. April 2026:

- Apotheke in Steinheim, Heimertinger Str. 37, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 982260
- Rats-Apotheke Schwendi, Hauptstr. 26, 88477 Schwendi, Tel.: 07353 / 9 84 70
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag	12.00 - 13.00 Uhr

STELLENANGEBOTE



Foto: © LasRobos/fotolia

Endlich Zeit zum Kuscheln

In einer Kur wird die Mutter-Kind-
Beziehung gestärkt.
Ihre Spende hilft bedürftigen Müttern.

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE | Bank für Sozialwirtschaft



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Sie haben Fragen zum Thema?
Wir beraten Sie gerne!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de